

**gerade
jetzt**

**gemeinsam
besser leben**

Konzernkennzahlen

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2023	1–6/2022	Veränderung
Verrechnete Prämien¹⁾	3.707,3	3.436,0	+7,9%
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.188,8	1.960,0	+11,7%
davon Krankenversicherung	693,8	638,3	+8,7%
davon Lebensversicherung	824,7	837,6	-1,5%
Verrechnete Prämien¹⁾	3.707,3	3.436,0	+7,9%
davon UNIQA Österreich	2.283,4	2.162,1	+5,6%
davon UNIQA International	1.423,9	1.275,6	+11,6%
Versicherungstechnische Erträge	2.919,6	2.637,0	+10,7%
davon Schaden- und Unfallversicherung	1.940,4	1.716,3	+13,1%
davon Krankenversicherung	610,4	573,1	+6,5%
davon Lebensversicherung	368,8	347,6	+6,1%
Versicherungstechnische Erträge	2.919,6	2.637,0	+10,7%
davon UNIQA Österreich	1.721,3	1.592,4	+8,1%
davon UNIQA International	1.183,3	1.044,9	+13,2%
davon Rückversicherung	543,7	516,3	+5,3%
davon Konsolidierung	-528,7	-516,6	+2,3%
Versicherungstechnische Aufwendungen	-2.569,3	-2.289,5	+12,2%
davon Schaden- und Unfallversicherung	-1.731,3	-1.550,8	+11,6%
davon Krankenversicherung	-561,4	-506,4	+10,9%
davon Lebensversicherung	-276,7	-232,4	+19,1%
Versicherungstechnische Aufwendungen	-2.569,3	-2.289,5	+12,2%
davon UNIQA Österreich	-1.574,3	-1.412,3	+11,5%
davon UNIQA International	-972,7	-866,6	+12,2%
davon Rückversicherung	-484,1	-435,6	+11,1%
davon Konsolidierung	461,8	425,0	+8,7%
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	-82,6	-48,8	+69,3%
Versicherungstechnisches Ergebnis	267,7	298,7	-10,4%
Kapitalanlageergebnis	324,8	-116,9	-
Finanzergebnis	72,7	-107,0	-
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis	-83,4	-61,5	+35,6%
Operatives Ergebnis	257,0	130,2	+97,4%
Ergebnis vor Steuern	215,9	91,4	+136,2%
Periodenergebnis	172,4	84,6	+103,8%
Konzernergebnis	171,6	87,0	+97,2%
Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung)	89,2%	90,4%	-
Gesamtkostenquote	32,6%	31,3%	-
Kapitalanlagen	20.235,1	20.087,4	+0,7%
Eigenkapital	2.227,2	2.382,3	-6,5%
Eigenkapitalrentabilität (nach Steuern und Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	15,6%	7,1%	-
Vertragliche Servicemarge (CSM)	5.997,1	5.250,3	+14,2%
Versichertes Kapital in der Lebensversicherung	118.679,5	116.069,2	+2,2%

¹⁾ Inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (Zahlen gemäß lokaler Rechnungslegung)

Brief des CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

zum ersten Mal berichten wir über ein Halbjahr auf Basis der neuen Rechnungslegungsvorschriften IFRS 9/17 – und es ist ein erfreulicher Bericht: UNIQA hat in den ersten sechs Monaten 2023 ein Ergebnis vor Steuern von 216 Millionen Euro erwirtschaftet (nach 91 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2022; wie alle relevanten Vergleichswerte unten auf Basis IFRS 9/17).

Die verrechneten Prämien (inklusive Sparanteilen) – sie sind nicht Teil der IFRS-9/17-Berichterstattung – geben wir dennoch weiter an. Sie sind in den ersten beiden Quartalen um 7,9 Prozent auf 3.707 Millionen Euro gewachsen. Unser Versicherungsumsatz – die versicherungstechnischen Erträge – ist um 10,7 Prozent auf 2.920 Millionen Euro gestiegen, wozu alle Sparten und Segmente beigetragen haben: Die Schaden- und Unfallversicherung hat um 13,1 Prozent, die Krankenversicherung um 6,5 Prozent und die Lebensversicherung um 6,1 Prozent zugelegt. In Österreich stieg der Versicherungsumsatz um 8,1 Prozent, in den internationalen Gesellschaften um 13,2 Prozent.

Das versicherungstechnische Ergebnis konnten wir mit 268 Millionen Euro auf einem guten Niveau halten. Die für uns wichtige Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) in der Schaden- und Unfallversicherung hat sich von bereits guten 90,4 Prozent auf sehr erfreuliche 89,2 Prozent im ersten Halbjahr 2023 weiter verbessert. Dafür waren das starke Wachstum, ein gutes Abwicklungsergebnis sowie geringe Belastungen durch Großschäden und Naturkatastrophen verantwortlich. Im Gegensatz dazu stieg die Gesamtkostenquote aufgrund unverändert hoher strategischer Investitionen in IT, Digitalisierung, KI und Human Resources in den ersten sechs Monaten 2023 von 31,3 Prozent auf 32,6 Prozent.

Das Kapitalanlageergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 325 Millionen Euro, getragen vor allem durch wesentlich niedrigere Impairments im Vergleich zum Vorjahr. Dadurch stieg das Finanzergebnis auf 73 Millionen Euro und lag damit deutlich über dem Vergleichswert von –107 Millionen Euro.

Im Rahmen unseres Strategieprogramms „UNIQA 3.0 – Seeding the Future“ bleibt vor allem das Thema Human Resources weiterhin im Fokus: Wir haben eine neue HR-Organisationsstruktur eingeführt, um mittelfristig die beste Arbeitgeberin der Branche zu werden, und haben in den ersten sechs Monaten – dem Trend des Vorjahres folgend – wieder knapp über 1.000 neue Mitarbeitende (bei gleichbleibendem Personalstand) eingestellt.

Unverändert können wir keinen Ausblick auf die Ergebnisentwicklung für das gesamte Geschäftsjahr 2023 geben. Wir sind optimistisch, den Trend der letzten Jahre fortsetzen und die Profitabilität des Kerngeschäfts weiter erhöhen zu können. Jedoch wird das laufende Geschäftsjahr 2023 unverändert von maßgeblichen Unsicherheiten geprägt bleiben: volatile Kapitalmärkte, hohe Zinssensitivitäten bei den Kapitalanlagen, Ungewissheit über die Inflationsentwicklung und tendenziell zunehmende Schäden aus Naturkatastrophen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Brandstetter
CEO UNIQA Group

Wien, im August 2023

Konzernlagebericht

- **VERRECHNETE PRÄMIEN (INKLUSIVE SPARANTEILEN) STIEGEN IM 1. HALBJAHR 2023 UM 7,9 PROZENT AUF 3.707,3 MILLIONEN EURO**
- **VERSICHERUNGSTECHNISCHE ERTRÄGE UM 10,7 PROZENT AUF 2.919,6 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**
- **COMBINED RATIO (BRUTTO) VON 90,4 PROZENT AUF 89,2 PROZENT VERBESSERT**
- **KAPITALANLAGEERGEBNIS AUF 324,8 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**
- **ERGEBNIS VOR STEUERN BEI 215,9 MILLIONEN EURO**

UNIQA Group

Prämienentwicklung

Die verrechneten Prämien der UNIQA Group inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung stiegen im 1. Halbjahr 2023 um 7,9 Prozent auf 3.707,3 Millionen Euro (1–6/2022: 3.436,0 Millionen Euro). Insbesondere die Schaden- und Unfallversicherung und die Krankenversicherung trugen zu diesem sehr erfreulichen Wachstum bei.

Die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 um 11,7 Prozent auf 2.188,8 Millionen Euro (1–6/2022: 1.960,0 Millionen Euro). In der Krankenversicherung stiegen sie im Berichtszeitraum um 8,7 Prozent auf 693,8 Millionen Euro (1–6/2022: 638,3 Millionen Euro). In der Lebensversicherung verringerten sich die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung hingegen leicht um 1,5 Prozent auf 824,7 Millionen Euro (1–6/2022: 837,6 Millionen Euro).

Das verrechnete Prämienvolumen inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich erhöhte sich im 1. Halbjahr 2023 um 5,6 Prozent auf 2.283,4 Millionen Euro (1–6/2022: 2.162,1 Millionen Euro). Im Segment UNIQA International erhöhte es sich um 11,6 Prozent auf 1.423,9 Millionen Euro (1–6/2022: 1.275,6 Millionen Euro).

Entwicklung der versicherungstechnischen Erträge

Die versicherungstechnischen Erträge der UNIQA Group stiegen im 1. Halbjahr 2023 um 10,7 Prozent auf 2.919,6 Millionen Euro (1–6/2022: 2.637,0 Millionen Euro). Die Schaden- und Unfallversicherung, die Krankenversicherung und auch die Lebensversicherung trugen zu diesem Wachstum bei.

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM) belief sich auf 165,6 Millionen Euro (1–6/2022: 166,4 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Erträge in der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 um 13,1 Prozent auf 1.940,4 Millionen Euro (1–6/2022: 1.716,3 Millionen Euro).

In der Krankenversicherung stiegen die versicherungstechnischen Erträge im Berichtszeitraum um 6,5 Prozent auf 610,4 Millionen Euro (1–6/2022: 573,1 Millionen Euro). Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 10,3 Prozent auf 48,9 Millionen Euro (1–6/2022: 44,4 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 um 6,1 Prozent auf 368,8 Millionen Euro (1–6/2022: 347,6 Millionen Euro). Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge verringerte sich hingegen um 6,1 Prozent auf 102,1 Millionen Euro (1–6/2022: 108,8 Millionen Euro).

Das versicherte Kapital in der Lebensversicherung lag am 30. Juni 2023 in Summe bei 118.679,5 Millionen Euro (30. Juni 2022: 116.069,2 Millionen Euro).

Entwicklung der versicherungstechnischen Aufwendungen

Die versicherungstechnischen Aufwendungen der UNIQA Group erhöhten sich im 1. Halbjahr 2023 um 12,2 Prozent auf 2.569,3 Millionen Euro (1–6/2022: 2.289,5 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 11,6 Prozent auf 1.731,3 Millionen Euro (1–6/2022: 1.550,8 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) verbesserte sich auf 89,2 Prozent (1–6/2022: 90,4 Prozent).

In der Krankenversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2023 um 10,9 Prozent auf 561,4 Millionen Euro (1–6/2022: 506,4 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 19,1 Prozent auf 276,7 Millionen Euro (1–6/2022: 232,4 Millionen Euro).

Die Gesamtkostenquote – das Verhältnis der direkten und indirekten Kosten zu den versicherungstechnischen Erträgen – erhöhte sich auf 32,6 Prozent (1–6/2022: 31,3 Prozent).

Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 auf –82,6 Millionen Euro (1–6/2022: –48,8 Millionen Euro).

Versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis der UNIQA Group sank im 1. Halbjahr 2023 um 10,4 Prozent auf 267,7 Millionen Euro (1–6/2022: 298,7 Millionen Euro).

Finanzergebnis

Der Kapitalanlagebestand der UNIQA Group (einschließlich als Finanzinvestition gehaltener Immobilien, nach der Equity-Methode bilanzierter Finanzanlagen und sonstiger Kapitalanlagen) erhöhte sich zum 30. Juni 2023 gegenüber dem letzten Bilanzstichtag auf 20.235,1 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 19.639,8 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis stieg im 1. Halbjahr 2023 auf 324,8 Millionen Euro (1–6/2022: –116,9 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich daher auf 72,7 Millionen Euro (1–6/2022: –107,0 Millionen Euro). Aufgrund der Bilanzierung der 15,7-prozentigen Beteiligung am Baukonzern STRABAG SE nach der Equity-Methode entstand im 1. Halbjahr 2023 ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 8,6 Millionen Euro (1–6/2022: 34,1 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug in den ersten sechs Monaten 2023 117,9 Millionen Euro (1–6/2022: –414,6 Millionen Euro).

Nicht versicherungstechnisches Ergebnis

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis betrug im 1. Halbjahr 2023 –83,4 Millionen Euro (1–6/2022: –61,5 Millionen Euro). Die sonstigen Erträge stiegen dabei um 9,6 Prozent auf 203,8 Millionen Euro (1–6/2022: 186,0 Millionen Euro), während sich die sonstigen Aufwendungen um 16,0 Prozent auf 287,2 Millionen Euro erhöhten (1–6/2022: 247,5 Millionen Euro).

Ergebnis vor Steuern

Das operative Ergebnis wuchs aufgrund des gestiegenen Finanzergebnisses um 97,4 Prozent auf 257,0 Millionen Euro (1–6/2022: 130,2 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern der UNIQA Group stieg dementsprechend um 136,2 Prozent auf 215,9 Millionen Euro (1–6/2022: 91,4 Millionen Euro).

Das Periodenergebnis belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 auf 172,4 Millionen Euro (1–6/2022: 84,6 Millionen Euro). Das Konzernergebnis (den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil des Periodenergebnisses) erhöhte sich um 97,2 Prozent auf 171,6 Millionen Euro (1–6/2022: 87,0 Millionen Euro). Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,56 Euro (1–6/2022: 0,28 Euro).

Die annualisierte Eigenkapitalrentabilität (nach Steuern und Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) betrug im Berichtszeitraum 15,6 Prozent (1–6/2022: 7,1 Prozent).

Eigenkapital und Bilanzsumme

Das den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbare Eigenkapital erhöhte sich per 30. Juni 2023 leicht auf 2.227,2 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 2.168,6 Millionen Euro). Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss beliefen sich auf 20,0 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 18,3 Millionen Euro). Die Konzernbilanzsumme stieg per 30. Juni 2023 auf 27.893,7 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 26.959,0 Millionen Euro).

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Die vertragliche Servicemarge erhöhte sich per 30. Juni 2023 auf 5.997,1 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 5.414,0 Millionen Euro). Hauptgründe für diese Entwicklung waren die Änderungen der zugrunde liegenden Schätzungen aufgrund der gestiegenen Zinsen. In der Schaden- und Unfallversicherung stieg die CSM auf 64,7 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 59,4 Millionen Euro), in der Krankenversicherung auf 3.809,7 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 3.372,8 Millionen Euro) und in der Lebensversicherung auf 2.122,7 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 1.981,8 Millionen Euro).

Konzerngeldflussrechnung

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2023 auf 462,5 Millionen Euro (1–6/2022: –394,4 Millionen Euro). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit der UNIQA Group betrug entsprechend der Veranlagung der im Berichtszeitraum zugeflossenen Einnahmen –226,5 Millionen Euro (1–6/2022: 646,9 Millionen Euro), und der Finanzierungscashflow belief sich aufgrund von Dividendenzahlungen auf –185,0 Millionen Euro (1–6/2022: –165,1 Millionen Euro). Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelfonds um 38,7 Millionen Euro auf 718,7 Millionen Euro (1–6/2022: 680,0 Millionen Euro).

Mitarbeitende

Der durchschnittliche Stand an Mitarbeitenden (Vollzeit-äquivalente, FTE) der UNIQA Group stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 auf 14.570 (1–6/2022: 14.273). Davon waren 3.801 (1–6/2022: 3.741) als angestellte Außendienstmitarbeitende im Vertrieb tätig. Die Zahl der Mitarbeitenden in der Verwaltung erhöhte sich auf 10.769 (1–6/2022: 10.532).

Operative Segmente

UNIQA Österreich

Die versicherungstechnischen Erträge von UNIQA Österreich erhöhten sich im 1. Halbjahr 2023 um 8,1 Prozent auf 1.721,3 Millionen Euro (1–6/2022: 1.592,4 Millionen Euro).

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge verringerte sich um 5,1 Prozent auf 94,6 Millionen Euro (1–6/2022: 99,6 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die versicherungstechnischen Erträge um 11,0 Prozent auf 1.044,8 Millionen Euro (1–6/2022: 941,6 Millionen Euro), und auch in der Krankenversicherung verzeichnete UNIQA Österreich ein Wachstum der versicherungstechnischen Erträge von 6,7 Prozent auf 552,8 Millionen Euro (1–6/2022: 517,9 Millionen Euro). Die versicherungstechnischen Erträge in der Lebensversicherung reduzierten sich im Segment UNIQA Österreich hingegen um 6,9 Prozent auf 123,8 Millionen Euro (1–6/2022: 132,9 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Aufwendungen von UNIQA Österreich wuchsen im 1. Halbjahr 2023 um 11,5 Prozent auf 1.574,3 Millionen Euro (1–6/2022: 1.412,3 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 10,9 Prozent auf 973,9 Millionen Euro (1–6/2022: 878,0 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) blieb mit 93,2 Prozent stabil (1–6/2022: 93,2 Prozent). In der Krankenversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2023 um 10,9 Prozent auf 513,0 Millionen Euro (1–6/2022: 462,7 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 22,2 Prozent auf 87,5 Millionen Euro (1–6/2022: 71,6 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment UNIQA Österreich stieg auf 27,0 Prozent (1–6/2022: 25,7 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung von UNIQA Österreich betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 –55,0 Millionen Euro (1–6/2022: –44,5 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA Österreich reduzierte sich im 1. Halbjahr 2023 um 32,1 Prozent auf 92,1 Millionen Euro (1–6/2022: 135,6 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis belief sich im 1. Halbjahr 2023 auf 342,5 Millionen Euro (1–6/2022: –112,0 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich auf 85,9 Millionen Euro (1–6/2022: –32,8 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich betrug in den ersten sechs Monaten 2023 65,5 Millionen Euro (1–6/2022: –308,8 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA Österreich betrug im 1. Halbjahr 2023 –48,7 Millionen Euro (1–6/2022: –29,5 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis erhöhte sich aufgrund des gestiegenen Finanzergebnisses um 76,2 Prozent auf 129,3 Millionen Euro (1–6/2022: 73,3 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern von UNIQA Österreich stieg dementsprechend auf 114,9 Millionen Euro (1–6/2022: 32,0 Millionen Euro).

UNIQA International

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 um 13,2 Prozent auf 1.183,3 Millionen Euro (1–6/2022: 1.044,9 Millionen Euro). Damit trugen die internationalen Gesellschaften im 1. Halbjahr 2023 insgesamt 40,5 Prozent (1–6/2022: 39,6 Prozent) zu den versicherungstechnischen Erträgen des Konzerns bei.

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 12,6 Prozent auf 70,2 Millionen Euro (1–6/2022: 62,4 Millionen Euro).

Im Segment UNIQA International stiegen die versicherungstechnischen Erträge in der Schaden- und Unfallversicherung um 13,8 Prozent auf 881,3 Millionen Euro (1–6/2022: 774,4 Millionen Euro). Damit betrug der Anteil der Konzerngesellschaften außerhalb Österreichs in der Schaden- und Unfallversicherung 45,4 Prozent (1–6/2022: 45,1 Prozent).

In der Krankenversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge im 1. Halbjahr 2023 um 4,4 Prozent auf 57,7 Millionen Euro (1–6/2022: 55,2 Millionen Euro). Damit war das Segment für 9,4 Prozent (1–6/2022: 9,6 Prozent) der versicherungstechnischen Erträge in der Krankenversicherung der UNIQA Group verantwortlich.

Im internationalen Lebensversicherungsgeschäft wuchsen die versicherungstechnischen Erträge in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 um 13,5 Prozent auf 244,3 Millionen Euro (1–6/2022: 215,3 Millionen Euro). Der Anteil von UNIQA International betrug damit 66,2 Prozent (1–6/2022: 61,9 Prozent).

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2023 um 12,2 Prozent auf 972,7 Millionen Euro (1–6/2022: 866,6 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 11,5 Prozent auf 739,3 Millionen Euro (1–6/2022: 663,2 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) verbesserte sich auf 83,9 Prozent (1–6/2022: 85,6 Prozent). In der Krankenversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2023 um 10,8 Prozent auf 48,4 Millionen Euro (1–6/2022: 43,7 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 15,8 Prozent auf 185,0 Millionen Euro (1–6/2022: 159,7 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment UNIQA International reduzierte sich leicht auf 37,4 Prozent (1–6/2022: 37,6 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung von UNIQA International betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 –73,2 Millionen Euro (1–6/2022: –92,7 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA International erhöhte sich im 1. Halbjahr 2023 um 60,5 Prozent auf 137,4 Millionen Euro (1–6/2022: 85,6 Millionen Euro).

In der Region Zentraleuropa (CE) – Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn – stieg das versicherungstechnische Ergebnis um 29,5 Prozent auf 101,4 Millionen Euro (1–6/2022: 78,3 Millionen Euro), in Osteuropa (EE) – Rumänien und Ukraine – erhöhte es sich auf 8,9 Millionen Euro (1–6/2022: 2,1 Millionen Euro). In Südosteuropa (SEE) – Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien – belief es sich auf 22,1 Millionen Euro (1–6/2022: –1,6 Millionen Euro). In Russland (RU) reduzierte sich das versicherungstechnische Ergebnis im 1. Halbjahr 2023 auf 5,8 Millionen Euro (1–6/2022: 8,5 Millionen Euro). In Westeuropa (WE) – die Region umfasst Liechtenstein und die Schweiz – belief es sich auf –0,8 Millionen Euro (1–6/2022: –1,6 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis stieg im 1. Halbjahr 2023 auf 65,8 Millionen Euro (1–6/2022: –61,3 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich daher auf 21,1 Millionen Euro (1–6/2022: –54,6 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA International belief sich in den ersten sechs Monaten 2023 auf 52,4 Millionen Euro (1–6/2022: –105,7 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA International betrug –36,6 Millionen Euro (1–6/2022: –35,8 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis wuchs aufgrund des verbesserten versicherungstechnischen Ergebnisses und des gestiegenen Finanzergebnisses auf 121,9 Millionen Euro (1–6/2022: –4,7 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern von UNIQA International stieg dementsprechend auf 104,6 Millionen Euro (1–6/2022: –19,7 Millionen Euro). Die Region CE trug zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis 94,0 Millionen Euro bei (1–6/2022: 42,9 Millionen Euro).

Rückversicherung

Im Segment Rückversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge im 1. Halbjahr 2023 um 5,3 Prozent auf 543,7 Millionen Euro (1–6/2022: 516,3 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Erträge um 5,3 Prozent auf 530,5 Millionen Euro (1–6/2022: 503,8 Millionen Euro). In der Krankenversicherung betragen sie 0,7 Millionen Euro (1–6/2022: 0,7 Millionen Euro) und in der Lebensversicherung 12,5 Millionen Euro (1–6/2022: 11,8 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Aufwendungen stiegen im Segment Rückversicherung um 11,1 Prozent auf 484,1 Millionen Euro (1–6/2022: 435,6 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 13,6 Prozent auf 469,4 Millionen Euro (1–6/2022: 413,4 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) stieg auf 88,5 Prozent (1–6/2022: 82,0 Prozent). In der Krankenversicherung beliefen sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2023 auf 0,2 Millionen Euro (1–6/2022: 3,5 Millionen Euro). In der Lebensversicherung sanken die versicherungstechnischen Aufwendungen um 22,4 Prozent auf 14,6 Millionen Euro (1–6/2022: 18,8 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment Rückversicherung betrug 3,7 Prozent (1–6/2022: 2,2 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis reduzierte sich im 1. Halbjahr 2023 auf 38,7 Millionen Euro (1–6/2022: 74,9 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung im Segment Rückversicherung betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 –20,9 Millionen Euro (1–6/2022: –5,9 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis stieg im 1. Halbjahr 2023 auf 57,3 Millionen Euro (1–6/2022: –60,8 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich daher auf 23,8 Millionen Euro (1–6/2022: –54,5 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis im Segment Rückversicherung betrug –1,0 Millionen Euro (1–6/2022: 4,7 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis belief sich auf 61,6 Millionen Euro (1–6/2022: 25,0 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern stieg auf 59,2 Millionen Euro (1–6/2022: 25,0 Millionen Euro).

Gruppenfunktionen

Im Segment Gruppenfunktionen erhöhte sich das Finanzergebnis im 1. Halbjahr 2023 auf 74,1 Millionen Euro (1–6/2022: –64,5 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis betrug in den ersten sechs Monaten 2023 –21,1 Millionen Euro (1–6/2022: –6,7 Millionen Euro). Die sonstigen Erträge stiegen dabei um 9,2 Prozent auf 121,6 Millionen Euro (1–6/2022: 111,4 Millionen Euro). Die sonstigen Aufwendungen wuchsen im 1. Halbjahr 2023 jedoch ebenfalls um 20,9 Prozent auf 142,6 Millionen Euro (1–6/2022: 118,0 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis erhöhte sich dennoch auf 53,1 Millionen Euro (1–6/2022: –71,1 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern nahm auf 18,5 Millionen Euro zu (1–6/2022: –101,1 Millionen Euro).

Kapitalmarkt

Kennzahlen UNIQA Aktie

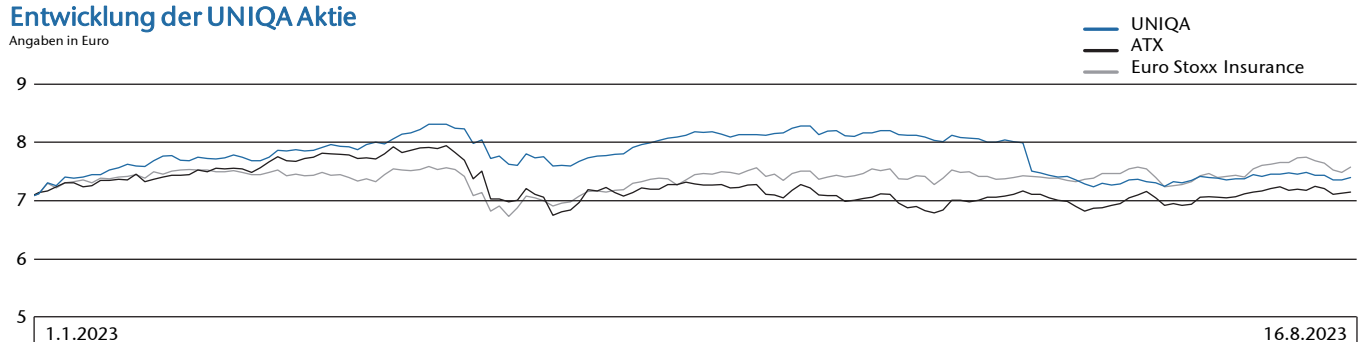
Angaben in Euro

	1–6/2023	1–6/2022	Veränderung
Börsenkurs UNIQA Aktie per 30. Juni	7,35	6,74	+9,1 %
Höchstkurs	8,31	8,48	–
Tiefstkurs	7,05	6,33	–
Marktkapitalisierung per 30. Juni (in Millionen Euro)	2.256,2	2.068,9	+9,1 %
Ergebnis je Aktie	0,56	0,28	+97,2 %
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	306.965.261	306.965.261	–

Die UNIQA Aktie verzeichnete im 1. Halbjahr 2023 einen Kursanstieg und erreichte am 6. März 2023 einen Jahreshöchststand von 8,31 Euro. Nach Abzug der Dividende in Höhe von 0,55 Euro betrug der Kurs am 30. Juni 2023 7,35 Euro. Im Vergleich zum Jahresendwert 2022 (7,00 Euro) bedeutet dies ein leichtes Plus von 5,0 Prozent. In der Folge blieb der Kurs nahezu unverändert und erreichte am 16. August 2023 7,31 Euro.

Entwicklung der UNIQA Aktie

Angaben in Euro



Informationen UNIQA Aktie

Wertpapierkürzel	UQA
Reuters	UNIQ.VI
Bloomberg	UQA AV
ISIN	AT0000821103
Marktsegment	prime market der Wiener Börse
Handelssegment	Amtlicher Handel
Indizes	ATX, ATX FIN, ATX TD, VÖNIX, MSCI Europe Small Cap
Aktienanzahl	309.000.000

Finanzkalender

23. November 2023	Ergebnis 1. – 3. Quartal 2023
-------------------	-------------------------------

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

UNIQA Insurance Group AG hat in der Aufsichtsratssitzung vom 23. August 2023 entschieden, die 75-Prozent-Beteiligung an der Limited Liability Company "Insurance Company "Raiffeisen Life" (Moskau, Russische Föderation; „Raiffeisen Life“) zu verkaufen. Dieser Schritt knüpft an die bereits mehrmals in der Öffentlichkeit kommunizierte Entscheidung, das Neugeschäft in Russland einzustellen und alle Optionen (einschließlich eines Verkaufs) zu prüfen, an. Hierzu wurden die wesentlichen Eckpunkte eines Verkaufs an einen potenziellen Käufer zum Erwerb der Anteile an Raiffeisen Life festgelegt. Es wird damit gerechnet, dass der Verkauf – vorbehaltlich aller erforderlichen gremialen und behördlichen Genehmigungen – innerhalb der nächsten sechs Monate vollzogen werden kann. Obwohl die aktuell geltende Rechtslage in Russland vorsieht, dass der Verkauf von Geschäftsanteilen durch westliche Mutterunternehmen zahlreichen Beschränkungen und Abschlägen unterliegt, ist gegenwärtig von keinem wesentlichen negativen Effekt auf die Konzerngewinn- und -verlustrechnung auszugehen. Die Vermögenswerte und Schulden der Raiffeisen Life, die in der Bilanz in die „Vermögenswerte und Schulden in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden“ umzugliedern sind, belaufen sich auf rund 1 Prozent der Vermögenswerte und Schulden der Konzernbilanz.

Ausblick

UNIQA strebt für das Geschäftsjahr 2023 eine Fortsetzung der Verbesserungen im Kerngeschäft an. Jedoch wird das laufende Geschäftsjahr 2023 – wie auch bereits das Geschäftsjahr 2022 – wegen der erwarteten instabilen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung von maßgeblichen Unsicherheiten geprägt sein, unter anderem durch volatile Kapitalmärkte, große Zinssensitivitäten bei den Kapitalanlagen, Ungewissheit über die Inflationsentwicklung und tendenziell zunehmende Schäden aus Naturkatastrophen. Das sind die Gründe, warum für das Geschäftsjahr 2023 kein Ausblick auf die Ergebnisentwicklung gegeben werden kann.

Die Ausschüttung der Dividende orientiert sich am Unternehmenserfolg. Trotz des herausfordernden wirtschaftlichen und politischen Umfelds plant UNIQA weiter mit einer attraktiven Entwicklung der jährlichen Ausschüttung.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

Angaben in Millionen Euro

1–6/2023

1–6/2022
angepasst

	1–6/2023	1–6/2022 angepasst
Versicherungstechnisches Ergebnis		
Versicherungstechnische Erträge	2.919,6	2.637,0
Versicherungstechnische Aufwendungen	–2.569,3	–2.289,5
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–82,6	–48,8
	267,7	298,7
Finanzergebnis		
Kapitalanlageergebnis		
Erträge aus Kapitalanlagen	535,9	544,2
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–224,8	–701,5
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	13,6	40,5
	324,8	–116,9
Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung		
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	151,3	41,3
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–33,4	–455,9
	117,9	–414,6
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	–373,6	418,8
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	3,6	5,6
	72,7	–107,0
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis		
Sonstige Erträge	203,8	186,0
Sonstige Aufwendungen	–287,2	–247,5
	–83,4	–61,5
Operatives Ergebnis	257,0	130,2
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	–14,1	–12,6
Finanzierungsaufwendungen	–26,9	–26,1
Ergebnis vor Steuern	215,9	91,4
Ertragsteuern	–43,5	–6,8
Periodenergebnis	172,4	84,6
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	171,6	87,0
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	0,8	–2,4
Ergebnis je Aktie (in Euro)¹⁾	0,56	0,28
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	306.965.261	306.965.261

¹⁾ Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Es wird auf Basis des Periodenergebnisses ermittelt.

Konzerngesamtergebnisrechnung

Angaben in Millionen Euro

	1 – 6/2023	1 – 6/2022 angepasst
Periodenergebnis	172,4	84,6
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	– 11,1	66,7
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	2,6	– 19,9
Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	– 9,3	– 84,7
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	1,1	18,2
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	– 4,9	3,9
	– 21,7	– 15,8
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
Währungsumrechnung		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	58,7	12,8
Bewertung von Schuldinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	354,7	– 2.639,6
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	– 64,2	568,0
Bewertung von Versicherungsverträgen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	– 327,8	2.527,6
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	45,3	– 497,1
Bewertung von Rückversicherungsverträgen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	8,0	– 26,5
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	– 1,6	5,3
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	1,3	4,5
	74,5	– 45,0
Sonstiges Ergebnis	52,8	– 60,7
Gesamtergebnis	225,2	23,9
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	224,6	17,9
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	0,6	5,9

Konzernbilanz

Vermögenswerte

Angaben in Millionen Euro

	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	1.1.2022 angepasst
Sachanlagen	439,8	442,8	404,2
Immaterielle Vermögenswerte	973,4	942,0	891,0
Kapitalanlagen			
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.619,7	2.625,3	2.280,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	736,5	759,5	656,4
Sonstige Kapitalanlagen	16.878,9	16.255,0	19.828,6
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.140,1	4.070,7	5.213,4
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	104,5	61,7	63,6
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	476,7	519,7	236,7
Forderungen und übrige Aktiva	585,0	381,4	371,6
Latente Steueransprüche	220,5	233,3	60,5
Zahlungsmittel	718,7	667,6	592,6
Summe Vermögenswerte	27.893,7	26.959,0	30.599,5

Eigenkapital und Schulden

Angaben in Millionen Euro

	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	1.1.2022 angepasst
Eigenkapital			
Den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil			
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	1.789,9	1.789,9	1.789,9
Eigene Aktien	-16,6	-16,6	-16,6
Kumulierte Ergebnisse	453,9	395,3	764,0
	2.227,2	2.168,6	2.537,4
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	20,0	18,3	18,2
	2.247,2	2.186,8	2.555,6
Schulden			
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.081,6	1.058,6	1.057,6
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	22.236,6	21.478,3	24.339,3
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	26,3	40,5	0,6
Finanzverbindlichkeiten	697,4	700,5	723,3
Andere Rückstellungen	554,6	550,1	707,1
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	986,4	901,3	1.102,0
Latente Steuerschulden	63,7	42,8	114,1
	25.646,5	24.772,2	28.043,9
Summe Eigenkapital und Schulden	27.893,7	26.959,0	30.599,5

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Kumulierte					
Angaben in Millionen Euro	Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Bewertung von Eigenkapital- und Schuldinstrumenten	Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen	Bewertung von Versicherungsverträgen	Bewertung von Rückversicherungsverträgen
Stand am 31. Dezember 2021	1.789,9	-16,6	360,0	-293,2		
Anpassung gemäß IAS 8			302,6		-814,3	-6,3
Stand am 1. Jänner 2022	1.789,9	-16,6	662,7	-293,2	-814,3	-6,3
Änderung des Konsolidierungskreises						
Dividende an Aktionär:innen						
Gesamtergebnis			-2.137,8	46,8	2.006,4	1,8
Periodenergebnis						
Sonstiges Ergebnis			-2.137,8	46,8	2.006,4	1,8
Stand am 30. Juni 2022	1.789,9	-16,6	-1.475,1	-246,4	1.192,1	-4,4
Stand 31. Dezember 2022	1.789,9	-16,6	-1.175,7	-244,1		
Anpassung gemäß IAS 8	-0,0		-791,8	0,0	1.246,8	-4,7
Stand am 1. Jänner 2023	1.789,9	-16,6	-1.967,5	-244,1	1.246,8	-4,7
Änderung des Konsolidierungskreises						0,0
Dividende an Aktionär:innen						
Gesamtergebnis			281,3	-8,5	-278,2	1,6
Periodenergebnis						
Sonstiges Ergebnis			281,3	-8,5	-278,2	1,6
Stand am 30. Juni 2023	1.789,9	-16,6	-1.686,3	-252,7	968,6	-3,1

Ergebnisse

	Differenzen aus Währungs- umrechnung	Übrige kumulierte Ergebnisse	Den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital gesamt
	-186,8	1.650,3	3.303,6	19,7	3.323,3
	26,9	-275,3	-766,3	-1,5	-767,7
	-159,9	1.375,0	2.537,4	18,2	2.555,6
		-4,1	-4,1	-2,2	-6,3
		-168,8	-168,8	-0,5	-169,3
	5,2	95,4	17,9	5,9	23,9
		87,0	87,0	-2,4	84,6
	5,2	8,4	-69,1	8,4	-60,7
	-154,7	1.297,5	2.382,3	21,4	2.403,8
	-211,0	1.891,7	2.034,0	18,3	2.052,4
	44,4	-360,2	134,5	-0,1	134,5
	-166,6	1.531,5	2.168,6	18,3	2.186,8
		2,9	2,9	1,7	4,6
		-168,8	-168,8	-0,6	-169,4
	60,5	168,0	224,6	0,6	225,2
		171,6	171,6	0,8	172,4
	60,5	-3,6	53,0	-0,2	52,8
	-106,1	1.533,5	2.227,2	20,0	2.247,2

Konzerngeldflussrechnung

Angaben in Millionen Euro

	1 – 6/2023	1 – 6/2022 angepasst
Periodenergebnis	172,4	84,6
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	53,1	45,3
Abschreibungen bzw. Zuschreibungen übriger Kapitalanlagen	– 100,9	352,5
Gewinn bzw. Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	36,9	– 13,7
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	1,1	1,0
Veränderung bei erfolgswirksam bewerteten Wertpapieren	– 91,9	– 4,0
Veränderung der sonstigen Forderungen	– 191,9	– 89,2
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	72,8	– 29,6
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	587,8	– 1.191,5
Veränderung der leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen	– 1,8	– 4,0
Veränderung der latenten Steueransprüche und latenten Steuerschulden	– 26,8	442,4
Veränderung sonstiger Bilanzposten	– 48,4	12,0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	462,5	– 394,4
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	4,2	16,9
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	– 78,1	– 140,0
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0,0	0,0
Einzahlungen aus dem Verkauf und der Endfälligkeit von übrigen Kapitalanlagen	3.460,6	2.919,1
Auszahlungen aus dem Erwerb von übrigen Kapitalanlagen	– 3.682,6	– 2.943,0
Veränderung von Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	69,4	793,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	– 226,5	646,9
Dividendenzahlungen	– 169,3	– 169,3
Transaktionen zwischen Eigentümer:innen	– 3,8	– 3,0
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	0,3	16,6
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	– 12,1	– 9,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	– 185,0	– 165,1
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	51,1	87,4
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	667,6	592,6
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	718,7	680,0
Gezahlte Ertragsteuern (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	– 52,2	– 67,9
Gezahlte Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	– 5,0	– 1,7
Erhaltene Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	253,5	212,9
Erhaltene Dividenden (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	43,5	49,9

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

ALLGEMEINE ANGABEN

Rechnungslegungsvorschriften

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften gemäß IAS 34 und den von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee erstellt.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 angewendet wurden, mit Ausnahme der nachfolgend angeführten neuen und geänderten Standards. Die funktionale Währung der UNIQA Insurance Group AG ist der Euro.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird in größerem Umfang auf Schätzverfahren und Planungen zurückgegriffen als bei der jährlichen Berichterstattung.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Millionen Euro aufgestellt. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Anwendung von neuen und geänderten Standards

Am 25. Juni 2020 veröffentlichte das IASB den finalen Rechnungslegungsstandard für Versicherungsverträge – IFRS 17. Der Zeitpunkt der Erstanwendung von IFRS 17 wurde auf den 1. Jänner 2023 festgelegt. Der Erstanwendungszeitpunkt von IFRS 9 ist für Versicherungsunternehmen an jenen von IFRS 17 geknüpft. Durch Annahme der Verordnung (EU) Nr. 2021/2036 vom 19. November 2021 durch die EU-Kommission wurde IFRS 17 in EU-Recht übernommen.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung dieser beiden Rechnungslegungsstandards erfolgte eine rückwirkende Anpassung der Angaben zur Vergleichsperiode und zum Vergleichsstichtag. Die Auswirkungen auf die Vermögenswerte und Schulden in der Konzernbilanz zum 1. Jänner 2022 werden nachfolgend dargestellt und erläutert.

Vermögenswerte

Angaben in Millionen Euro

	31.12.2021 veröffentlicht	Anpassungen IFRS 9 und IFRS 17	Sonstige Umgliederungen/ Anpassungen	1.1.2022 angepasst
Sachanlagen	365,5	38,7		404,2
Aktivierete Abschlusskosten und Bestandswerte	1.462,1	-1.283,4	-178,7	n/a
Immaterielle Vermögenswerte	712,3		178,7	891,0
Kapitalanlagen				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.241,9	1.039,0		2.280,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	656,4			656,4
Sonstige Kapitalanlagen	19.886,7	-1,8	-56,3	19.828,6
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.154,1		59,4	5.213,4
Rückversicherungsanteil an den versicherungstechnischen Rückstellungen	591,7	-591,7		n/a
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	n/a	63,6		63,6
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	n/a	236,7		236,7
Forderungen und übrige Aktiva	714,8	-428,1	84,9	371,6
Forderungen aus Ertragsteuern	84,9		-84,9	n/a
Latente Steueransprüche	84,9	-24,4		60,5
Zahlungsmittel	592,6			592,6
Summe Vermögenswerte	31.547,8	-951,4	3,1	30.599,5

Eigenkapital und Schulden

Angaben in Millionen Euro

	31.12.2021 veröffentlicht	Anpassungen IFRS 9 und IFRS 17	Sonstige Umgliederungen/ Anpassungen	1.1.2022 angepasst
Eigenkapital				
Den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil				
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	1.789,9	0,0		1.789,9
Eigene Aktien	-16,6	0,0		-16,6
Kumulierte Ergebnisse	1.530,3	-766,3		764,0
	3.303,6	-766,3		2.537,4
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	19,7	-1,5		18,2
	3.323,3	-767,7		2.555,6
Schulden				
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.057,6			1.057,6
Versicherungstechnische Rückstellungen	19.174,1	-19.174,1		n/a
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5.028,5	-5.028,5		n/a
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	n/a	24.339,3		24.339,3
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	n/a	0,6		0,6
Finanzverbindlichkeiten	723,3			723,3
Andere Rückstellungen	726,3	-19,2		707,1
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	1.017,2	-30,6	115,4	1.102,0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	115,4		-115,4	n/a
Latente Steuerschulden	382,1	-268,0		114,1
	28.224,5	-180,6	0,0	28.043,9
Summe Eigenkapital und Schulden	31.547,8	-948,3	0,0	30.599,5

Sachanlagen

Aus der Ausübung des Bewertungswahlrechts gemäß IAS 16.29A kommt es zu einer Umstellung von zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten eigengenutzten Immobilien auf eine Zeitwertbewertung. Dies führt in der Position „Sachanlagen“ zu einer Aufwertung in Höhe von 38,7 Millionen Euro in der Eröffnungsbilanz nach IFRS 17.

Dies betrifft lediglich jene Immobilien, die zugrunde liegende Referenzwerte in der Lebens- und Krankenversicherung mit Überschussbeteiligung darstellen.

Aktiviere Abschlusskosten und Bestandswerte

Unter IFRS 17 wird die Position „Aktivierte Abschlusskosten und Bestandswerte“ nicht mehr separat ausgewiesen. Aktivierte Abschlusskosten in Zusammenhang mit Versicherungsverträgen stellen stattdessen einen Teil der Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft dar. Versicherungsfremde aktivierte Abschlusskosten sowie Bestandswerte sind fortan in der Position „Immaterielle Vermögenswerte“ enthalten.

Immaterielle Vermögenswerte

In der Position „Immaterielle Vermögenswerte“ werden Bestandswerte in Höhe von 175,0 Millionen Euro und versicherungsfremde aktivierte Abschlusskosten, die in Zusammenhang mit Verträgen für die Verwaltung von Pensions- und Investmentfonds stehen, in Höhe von 3,7 Millionen Euro ausgewiesen. Diese waren bislang in der Position „Aktivierte Abschlusskosten und Bestandswerte“ enthalten.

Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Wie bei den eigengenutzten Immobilien erfolgte auch bei fremdgenutzten Immobilien eine Umstellung auf eine Zeitwertbewertung gemäß IAS 40.32B. In der Position „Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“ führt dies zu einer Aufwertung in Höhe von 1.039,0 Millionen Euro.

Forderungen und übrige Aktiva

Die bislang unter den „Forderungen und übrigen Aktiva“ ausgewiesenen Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft in Höhe von 339,9 Millionen Euro umfassen Forderungen gegenüber Versicherungsnehmer:innen, Versicherungsvermittler:innen und Versicherungsunternehmen. Diese werden unter IFRS 17 nicht mehr separat, sondern als Teil der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen ausgewiesen. Auch die Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft, die sich zum Übergangszeitpunkt auf 95,8 Millionen Euro belaufen, werden unter IFRS 17 nicht mehr separat, sondern unter den Vermögenswerten aus Rückversicherungsverträgen ausgewiesen. Darüber hinaus enthält diese Position nun die bislang separat ausgewiesenen Forderungen aus Ertragsteuern, die sich zum Übergangszeitpunkt auf 84,9 Millionen Euro belaufen. Übrige in Zusammenhang mit finanziellen Vermögenswerten in dieser Position vorgenommene Anpassungen belaufen sich auf 7,6 Millionen Euro.

Andere Rückstellungen

Der Rückgang in der Position „Andere Rückstellungen“ in Höhe von 19,2 Millionen Euro ist im Wesentlichen auf die

fortan nicht mehr separat erfassten anderen Rückstellungen, die in Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen, zurückzuführen.

Verbindlichkeiten und übrige Schulden

Die im Rahmen der Umstellung auf IFRS 9 und IFRS 17 vorgenommene Neuevaluierung jener Versicherungsverträge, durch die kein signifikantes Versicherungsrisiko übertragen wird und die über keine ermessensabhängige Gewinnbeteiligung verfügen, führte zu einer Umgliederung zwischen Versicherungs- und Investmentverträgen, die sich in der Position „Verbindlichkeiten und übrigen Schulden“ in einem Anstieg in Höhe von 292,4 Millionen Euro widerspiegelt. Weitere Auswirkungen resultieren aus den nach IFRS 17 nun in den versicherungstechnischen Rückstellungen enthaltenen Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft sowie aus den Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer:innen, Versicherungsvermittler:innen und Versicherungsunternehmen in Höhe von 326,9 Millionen Euro. Darüber hinaus wurden zum Übergangszeitpunkt Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern in Höhe von 115,4 Millionen Euro in diese Position umgegliedert. Übrige in Zusammenhang mit sonstigen Verbindlichkeiten vorgenommene Anpassungen belaufen sich auf 3,9 Millionen Euro.

Latente Steueransprüche und -schulden

Aus den vorgenommenen Anpassungen der Bilanzpositionen ergeben sich Auswirkungen auf latente Steueransprüche in Höhe von 24,4 Millionen Euro und auf latente Steuerschulden in Höhe von 268,0 Millionen Euro.

IFRS 9 Finanzinstrumente – Übergangsbestimmungen

Da die Geschäftstätigkeit von UNIQA vorwiegend mit dem Versicherungsgeschäft zusammenhängt und UNIQA IFRS 9 bislang in keiner anderen Fassung angewendet hat, war ein Aufschub der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 auf den 1. Jänner 2023 zulässig.

Für die Darstellung von angepassten Vergleichsinformationen für die Periode vor der Erstanwendung von IFRS 9 hat UNIQA die Anwendung von IFRS 9 nach Maßgabe des Ansatzes zur Überlagerung der Klassifizierung angewendet. Demnach wurde IFRS 9 auch auf jene finanziellen Vermögenswerte angewendet, die im Laufe des Jahres 2022 abgegangen sind. Wertminderungen für finanzielle Vermögenswerte wurden dabei auf Basis des Wertberichtigungsmodells nach IFRS 9 für erwartete Kreditverluste ermittelt.

Die Anwendung von IFRS 9 erfolgte grundsätzlich retrospektiv. Die folgenden Beurteilungen erfolgten auf Grundlage der Fakten und Umstände, die zum Zeitpunkt der Erstanwendung vorlagen:

- die Festlegung des Geschäftsmodells, in dem ein finanzieller Vermögenswert gehalten wird
- der Widerruf früherer Designationen bestimmter finanzieller Vermögenswerte, die als erfolgswirksam zum Fair Value (FVTPL) bewertet wurden

- die Designation bestimmter strategischer Beteiligungen, die nicht zu Handelszwecken gehalten werden, als erfolgsneutral zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVOCI)

Die Anwendung der Bilanzierungsregeln zu Hedge Accounting wird von UNIQA nicht umgesetzt. Das Wahlrecht zur Fortführung der Anforderungen für die Bilanzierungsregeln zu Hedge Accounting nach IAS 39 wird nicht ausgeübt.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Auswirkungen hinsichtlich der Klassifizierung und Bewertung gemäß IAS 39 am 31. Dezember 2022 und IFRS 9 am 1. Jänner 2023.

Finanzielle Vermögenswerte

Angaben in Millionen Euro

	Klassifizierung gemäß IAS 39 bis 31.12.2022	Klassifizierung gemäß IFRS 9 ab 1.1.2023	Buchwert per 31.12.2022	Buchwert per 1.1.2023
Sonstige Kapitalanlagen			16.366,4	16.255,0
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend)	185,0	1.066,1
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (designiert)	1.095,6	180,2
Festverzinsliche Wertpapiere	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend)	224,8	2.392,6
Festverzinsliche Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend)	14.093,7	12.013,7
Festverzinsliche Wertpapiere	Kredite und Forderungen	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	54,2	0,5
Derivative Finanzinstrumente	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	27,2	27,2
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		113,4	
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Kredite und Forderungen	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	572,5	574,7
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung			3.957,3	4.070,7
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	3.957,3	3.790,7
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		280,0
Summe			20.323,7	20.325,7

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gemäß IFRS 9 bewertet werden

Angaben in Millionen Euro

	Buchwert per 31.12.2022	Reklassifizierung	Umbewertung	Buchwert per 1.1.2023
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gemäß IAS 39 bewertet werden	550,5			
Umgliederung zu Kapitalanlagen aus Investmentverträgen		-113,4		
Sonstige Umgliederungen		-0,7		
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gemäß IFRS 9 bewertet werden				436,3
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte gemäß IAS 39	0,0			
Umgliederung aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten		3.045,1		
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gemäß IFRS 9 bewertet werden				3.045,1
Kredite und Forderungen gemäß IAS 39	0,0			
Umgliederung aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte		3,7	1,2	
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gemäß IFRS 9 bewertet werden				4,9
Summe	550,5	2.934,7	1,2	3.486,4

Die Umgliederung in Höhe von 3.045,1 Millionen Euro aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten zu finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, betrifft Vermögenswerte mit vertraglichen Zahlungsströmen, die nicht ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist nicht erfüllt).

Aus der Kategorie „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ wurden

3,7 Millionen Euro umgegliedert und nachfolgend mit dem beizulegenden Zeitwert in der Kategorie „Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gemäß IFRS 9 bewertet werden“, angesetzt. Dies betrifft Vermögenswerte mit vertraglichen Zahlungsströmen, die nicht ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist nicht erfüllt), was zu einer Umbewertung in Höhe von 1,2 Millionen Euro führte.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert gemäß IFRS 9 bewertet werden

Angaben in Millionen Euro

	Buchwert per 31.12.2022	Reklassifizierung	Umbewertung	Buchwert per 1.1.2023
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte gemäß IAS 39	15.189,2			
Umgliederung zu finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		-3.045,1		
Sonstige Umgliederungen		0,5		
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert gemäß IFRS 9 bewertet werden				12.144,7
Kredite und Forderungen gemäß IAS 39	0,0			
Umgliederung von zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte		50,9	-1,7	
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert gemäß IFRS 9 bewertet werden				49,2
Summe	15.189,2	-2.993,7	-1,7	12.193,9

Die Umgliederung in Höhe von 50,9 Millionen Euro aus der Kategorie „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ zu „finanziellen Vermögenswerten die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden“ betrifft Vermögenswerte mit vertraglichen Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden

Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist erfüllt). Diese Vermögenswerte wurden mit dem beizulegenden Zeitwert in der Kategorie „finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert gemäß IFRS 9 bewertet werden“ angesetzt. Dies führte zu einer Umbewertung in Höhe von –1,7 Millionen Euro.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte gemäß IFRS 9

Angaben in Millionen Euro

	Buchwert per 31.12.2022	Reklassifizierung	Umbewertung	Buchwert per 1.1.2023
Kredite und Forderungen gemäß IAS 39	626,7			
Umgliederung zu finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		–3,7		
Umgliederung zu finanziellen Vermögenswerten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		–50,9		
Sonstige Umgliederungen		2,7		
Umgliederung zu Krediten und Forderungen			0,0	
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte gemäß IFRS 9				574,7
Summe	626,7	–52,0	0,0	574,7

Für zu fortgeführte Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte wurde im Rahmen der Übergangsbestimmungen von IFRS 9 erstmalig eine Wertminderung für erwartete Kreditverluste angesetzt. Diese Umbewertung führte zu einer Reduktion des Buchwerts dieser Vermögenswerte im Ausmaß von 0,05 Millionen Euro.

In der Kategorie „Kredite und Forderungen“ wurden im Rahmen der Umstellung auf IFRS 9 und IFRS 17 Vermögenswerte in Höhe von 2,7 Millionen Euro umgliedert.

Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung gemäß IFRS 9

Angaben in Millionen Euro

	Buchwert per 31.12.2022	Reklassifizierung	Umbewertung	Buchwert per 1.1.2023
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gemäß IAS 39 bewertet werden	3.957,3			
Umgliederung aus Kapitalanlagen aus Investmentverträgen		113,4	0,0	
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung gemäß IFRS 9				4.070,7
Summe	3.957,3	113,4	0,0	4.070,7

Kapitalanlagen für Investmentverträge wurden unter IAS 39 in der Position „Sonstige Kapitalanlagen“ ausgewiesen. Unter IFRS 9 sind diese der Kategorie „Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung“ zugeordnet. Im Rahmen der Umstellung auf IFRS 9 und IFRS 17 erfolgte darüber hinaus auch eine Neuvaluierung jener Versicherungsverträge, durch die kein signifikantes Versicherungsrisiko übertragen wird und die über keine ermessensabhängige Gewinnbeteiligung verfügen. Die in diesem Zusammenhang vorgenommenen Umgliederungen zwischen Versicherungs- und Investmentverträgen spiegeln sich auch im Bereich der zur Bedeckung dienenden Kapitalanlagen in den

Positionen „Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung“ und „Kapitalanlagen für Investmentverträge“ wider.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

OPERATIVE SEGMENTE – KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

	UNIQA Österreich		UNIQA International	
Angaben in Millionen Euro	1–6/2023	1–6/2022 angepasst	1–6/2023	1–6/2022 angepasst
Versicherungstechnisches Ergebnis				
Versicherungstechnische Erträge	1.721,3	1.592,4	1.183,3	1.044,9
Versicherungstechnische Aufwendungen	–1.574,3	–1.412,3	–972,7	–866,6
davon Versicherungsleistungen	–1.154,2	–1.028,7	–579,5	–513,4
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–55,0	–44,5	–73,2	–92,7
	92,1	135,6	137,4	85,6
Finanzergebnis				
Kapitalanlageergebnis				
Erträge aus Kapitalanlagen	392,8	357,6	107,4	108,7
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–78,9	–498,2	–41,6	–170,3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	28,6	28,6	0,0	0,3
	342,5	–112,0	65,8	–61,3
Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung				
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	74,7	9,1	76,6	32,2
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–9,2	–318,0	–24,2	–137,9
	65,5	–308,8	52,4	–105,7
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	–327,4	389,2	–106,8	106,5
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	5,4	–1,1	9,7	6,0
	85,9	–32,8	21,1	–54,6
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis				
Sonstige Erträge	4,6	4,0	80,0	49,2
Sonstige Aufwendungen	–53,3	–33,5	–116,6	–85,0
	–48,7	–29,5	–36,6	–35,8
Operatives Ergebnis				
Operatives Ergebnis	129,3	73,3	121,9	–4,7
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–14,1	–12,6
Finanzierungsaufwendungen	–14,4	–41,3	–3,2	–2,4
Ergebnis vor Steuern	114,9	32,0	104,6	–19,7
Combined Ratio				
(Schaden- und Unfallversicherung, vor Rückversicherung) ¹⁾	93,2 %	93,2 %	83,9 %	85,6 %
Kostenquote (vor Rückversicherung) ²⁾	27,0 %	25,7 %	37,4 %	37,6 %

¹⁾ Verhältnis der direkt zuordenbaren versicherungstechnischen Aufwendungen zu den versicherungstechnischen Erträgen (vor Rückversicherung)

²⁾ Anteil der direkt und nicht direkt zuordenbaren Kosten zzgl. Provisionen an den versicherungstechnischen Erträgen (vor Rückversicherung)

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst
543,7	516,3	0,0	0,0	-528,7	-516,6	2.919,6	2.637,0
-484,1	-435,6	0,0	0,0	461,8	425,0	-2.569,3	-2.289,5
-464,0	-424,2	0,0	0,0	452,5	417,1	-1.745,3	-1.549,0
-20,9	-5,9	0,0	0,0	66,5	94,3	-82,6	-48,8
38,7	74,9	0,0	0,0	-0,5	2,6	267,7	298,7
62,0	20,7	179,9	219,9	-206,1	-162,7	535,9	544,2
-4,7	-81,5	-110,1	-287,2	10,6	335,6	-224,8	-701,5
0,0	0,0	4,4	2,8	-19,4	8,8	13,6	40,5
57,3	-60,8	74,1	-64,5	-214,9	181,7	324,8	-116,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	151,3	41,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-33,4	-455,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	117,9	-414,6
-34,2	2,4	0,0	0,0	94,8	-79,2	-373,6	418,8
0,8	3,9	0,0	0,0	-12,3	-3,2	3,6	5,6
23,8	-54,5	74,1	-64,5	-132,3	99,2	72,7	-107,0
-0,8	7,6	121,6	111,4	-1,6	13,9	203,8	186,0
-0,2	-2,9	-142,6	-118,0	25,5	-8,1	-287,2	-247,5
-1,0	4,7	-21,1	-6,7	24,0	5,8	-83,4	-61,5
61,6	25,0	53,1	-71,1	-108,8	107,6	257,0	130,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,1	-12,6
-2,4	0,0	-34,6	-30,0	27,6	47,6	-26,9	-26,1
59,2	25,0	18,5	-101,1	-81,2	155,2	215,9	91,4
88,5 %	82,0 %	n/a	n/a	n/a	n/a	89,2 %	90,4 %
3,7 %	2,2 %	n/a	n/a	n/a	n/a	32,6 %	31,3 %

OPERATIVE SEGMENTE – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Schaden- und Unfallversicherung

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International	
	1–6/2023	1–6/2022 angepasst	1–6/2023	1–6/2022 angepasst
Versicherungstechnisches Ergebnis				
Versicherungstechnische Erträge	1.044,8	941,6	881,3	774,4
Versicherungstechnische Aufwendungen	–973,9	–878,0	–739,3	–663,2
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–58,1	–48,1	–68,7	–83,4
	12,8	15,5	73,3	27,8
Finanzergebnis				
Kapitalanlageergebnis				
Erträge aus Kapitalanlagen	80,5	98,9	50,3	38,2
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–11,7	–129,1	–20,6	–49,9
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	0,5	0,5	0,0	0,3
	69,3	–29,7	29,7	–11,4
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	–8,0	4,8	–22,3	–13,8
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	5,4	–1,3	9,7	6,0
	66,6	–26,2	17,2	–19,2
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis				
Sonstige Erträge	2,0	1,2	12,2	9,2
Sonstige Aufwendungen	–24,8	–16,6	–38,7	–6,9
	–22,8	–15,4	–26,5	2,3
Operatives Ergebnis	56,7	–26,2	64,0	10,8
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–3,6	–3,9
Finanzierungsaufwendungen	–6,4	–8,2	–3,0	–2,2
Ergebnis vor Steuern	50,3	–34,3	57,4	4,8

Krankenversicherung

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International	
	1–6/2023	1–6/2022 angepasst	1–6/2023	1–6/2022 angepasst
Versicherungstechnisches Ergebnis				
Versicherungstechnische Erträge	552,8	517,9	57,7	55,2
Versicherungstechnische Aufwendungen	–513,0	–462,7	–48,4	–43,7
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–1,3	–2,6	0,8	–2,2
	38,5	52,6	10,1	9,3
Finanzergebnis				
Kapitalanlageergebnis				
Erträge aus Kapitalanlagen	120,8	116,9	0,2	0,2
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–29,0	–216,0	0,0	–0,1
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	11,9	11,9	0,0	0,0
	103,8	–87,2	0,2	0,1
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	–104,5	82,2	–0,4	–0,2
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	0,0	0,2	0,0	0,0
	–0,7	–4,8	–0,2	–0,1
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis				
Sonstige Erträge	1,5	1,8	2,4	1,8
Sonstige Aufwendungen	–16,7	–8,7	–4,1	–2,8
	–15,2	–6,9	–1,7	–1,0
Operatives Ergebnis	22,5	40,9	8,2	8,2
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	0,1	0,1	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern	22,6	41,0	8,2	8,2

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung			Konzern
1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst
530,5	503,8	0,0	0,0	-516,2	-503,5	1.940,4	1.716,3
-469,4	-413,4	0,0	0,0	451,3	403,8	-1.731,3	-1.550,8
-23,2	-7,9	0,0	0,0	68,2	93,1	-81,9	-46,3
37,9	82,6	0,0	0,0	3,2	-6,6	127,2	119,2
61,9	20,5	75,9	121,3	-91,6	-124,5	177,0	154,4
-4,7	-81,5	-54,0	-159,8	-1,2	183,9	-92,2	-236,4
0,0	0,0	1,7	0,0	3,0	6,1	5,2	6,9
57,1	-61,0	23,5	-38,5	-89,8	65,6	90,0	-75,1
-34,2	2,8	0,0	0,0	11,7	-3,6	-52,8	-9,8
0,7	4,0	0,0	0,0	-12,3	-3,0	3,4	5,7
23,6	-54,2	23,5	-38,5	-90,4	59,0	40,6	-79,1
-0,8	7,4	21,7	26,6	58,7	-17,9	93,9	26,6
-0,2	-2,7	-31,1	-29,1	-38,1	-13,3	-132,9	-68,6
-1,0	4,7	-9,4	-2,5	20,6	-31,2	-39,0	-42,0
60,6	33,2	14,1	-41,0	-66,5	21,2	128,8	-1,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,6	-3,9
-2,4	0,0	-34,6	-30,0	19,5	14,4	-26,8	-25,9
58,1	33,2	-20,5	-71,0	-47,0	35,6	98,4	-31,7

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung			Konzern
1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst
0,7	0,7	0,0	0,0	-0,7	-0,7	610,4	573,1
-0,2	-3,5	0,0	0,0	0,2	3,5	-561,4	-506,4
-0,3	-0,4	0,0	0,0	0,8	2,8	0,0	-2,4
0,3	-3,1	0,0	0,0	0,2	5,5	49,1	64,3
0,0	0,0	63,5	76,8	-44,3	-35,7	140,3	158,2
0,0	0,0	-41,8	-115,4	8,7	145,2	-62,1	-186,3
0,0	0,0	0,0	0,0	-8,7	1,0	3,3	13,0
0,0	0,0	21,7	-38,5	-44,3	110,5	81,5	-15,1
0,0	-0,1	0,0	0,0	21,3	-68,1	-83,7	13,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0
0,0	-0,1	21,7	-38,5	-23,0	42,2	-2,2	-1,3
0,0	0,0	93,2	78,6	-1,4	-0,5	95,7	81,7
0,0	-0,1	-99,8	-79,4	2,5	0,8	-118,1	-90,2
0,0	-0,1	-6,6	-0,8	1,0	0,3	-22,4	-8,5
0,3	-3,3	15,1	-39,3	-21,8	48,1	24,4	54,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
0,3	-3,3	15,1	-39,3	-21,8	48,1	24,5	54,6

Lebensversicherung

UNIQA Österreich

UNIQA International

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2023	1–6/2022 angepasst	1–6/2023	1–6/2022 angepasst
Versicherungstechnisches Ergebnis				
Versicherungstechnische Erträge	123,8	132,9	244,3	215,3
Versicherungstechnische Aufwendungen	–87,5	–71,6	–185,0	–159,7
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	4,5	6,2	–5,3	–7,0
	40,8	67,5	54,0	48,5
Finanzergebnis				
Kapitalanlageergebnis				
Erträge aus Kapitalanlagen	191,4	141,8	56,8	70,3
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–38,3	–153,1	–20,9	–120,3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	16,2	16,2	0,0	0,0
	169,3	4,9	35,9	–50,0
Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung				
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	74,7	9,1	76,6	32,2
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–9,2	–318,0	–24,2	–137,9
	65,5	–308,8	52,4	–105,7
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	–214,9	302,2	–84,1	120,5
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0
	20,0	–1,7	4,2	–35,2
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis				
Sonstige Erträge	1,0	1,0	65,4	38,2
Sonstige Aufwendungen	–11,7	–8,2	–73,8	–75,2
	–10,7	–7,2	–8,5	–37,0
Operatives Ergebnis	50,1	58,6	49,7	–23,7
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–10,6	–8,7
Finanzierungsaufwendungen	–8,1	–33,2	–0,2	–0,2
Ergebnis vor Steuern	42,0	25,4	38,9	–32,6

UNIQA INTERNATIONAL – REGIONEN

Angaben in Millionen Euro	Versicherungstechnisches Ergebnis		Kapitalanlageergebnis		Ergebnis vor Steuern	
	1–6/2023	1–6/2022 angepasst	1–6/2023	1–6/2022 angepasst	1–6/2023	1–6/2022 angepasst
Zentraleuropa (CE)	101,4	78,3	35,1	–7,4	94,0	42,9
Osteuropa (EE)	8,9	2,1	9,7	–7,0	14,2	–9,9
Russland (RU)	5,8	8,5	14,0	–39,7	–3,2	–20,3
Südosteuropa (SEE)	22,1	–1,6	7,0	–6,4	17,0	–16,5
Westeuropa (WE)	–0,8	–1,6	0,1	–0,9	–0,9	–2,4
Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	–16,5	–13,5
Gesamt	137,4	85,6	65,8	–61,3	104,6	–19,7

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst
12,5	11,8	0,0	0,0	-11,8	-12,4	368,8	347,6
-14,6	-18,8	0,0	0,0	10,4	17,7	-276,7	-232,4
2,5	2,4	0,0	0,0	-2,5	-1,6	-0,7	-0,1
0,5	-4,6	0,0	0,0	-3,9	3,7	91,4	115,2
0,1	0,2	40,5	21,8	-70,2	-2,6	218,6	231,5
0,0	0,0	-14,3	-12,0	3,1	6,5	-70,5	-278,8
0,0	0,0	2,7	2,7	-13,7	1,7	5,2	20,6
0,1	0,2	28,9	12,6	-80,8	5,6	153,3	-26,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	151,3	41,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-33,4	-455,9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	117,9	-414,6
0,0	-0,3	0,0	0,0	61,9	-7,6	-237,0	414,8
0,1	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-0,2
0,3	-0,2	28,9	12,6	-19,0	-2,0	34,3	-26,6
0,0	0,1	6,7	6,1	-58,8	32,2	14,2	77,7
0,0	-0,1	-11,7	-9,5	61,2	4,4	-36,1	-88,7
0,0	0,0	-5,0	-3,4	2,3	36,6	-21,9	-11,0
0,7	-4,8	23,8	9,2	-20,5	38,3	103,8	77,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,6	-8,7
0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	33,1	-0,2	-0,3
0,7	-4,8	23,8	9,2	-12,4	71,5	93,1	68,6

KONZERNBILANZ – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung	
	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst
Vermögenswerte				
Sachanlagen	154,6	155,6	89,6	91,3
Immaterielle Vermögenswerte	671,0	634,7	9,1	9,3
Kapitalanlagen				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	204,3	206,6	913,7	914,8
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	103,7	100,5	244,4	254,4
Sonstige Kapitalanlagen	5.195,7	5.508,7	3.525,5	3.315,2
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	325,8	29,9	3,7	1,1
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	460,7	511,6	4,3	2,7
Forderungen und übrige Aktiva	409,0	209,6	89,0	85,7
Latente Steueransprüche	81,8	95,5	0,9	1,0
Zahlungsmittel	309,8	365,4	91,5	79,9
Summe Geschäftsbereichsvermögenswerte	7.916,2	7.818,2	4.971,6	4.755,3
Schulden				
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.081,6	1.058,6	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	4.700,2	3.961,2	3.631,3	3.362,9
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	19,9	26,3	1,9	2,4
Finanzverbindlichkeiten	646,2	1.035,5	30,6	58,6
Andere Rückstellungen	272,0	268,4	245,4	242,3
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	404,8	370,5	181,5	114,5
Latente Steuerschulden	31,7	17,8	7,4	7,4
Summe Geschäftsbereichsschulden	7.156,3	6.738,4	4.098,2	3.788,0

Lebensversicherung		Konsolidierung			Konzern
30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst
195,5	196,0	0,0	0,0	439,8	442,8
293,3	297,9	0,0	0,0	973,4	942,0
1.501,7	1.504,0	0,0	0,0	2.619,7	2.625,3
388,4	404,5	0,0	0,0	736,5	759,5
9.564,1	9.220,9	-1.406,4	-1.789,8	16.878,9	16.255,0
4.140,1	4.070,7	0,0	0,0	4.140,1	4.070,7
67,0	30,7	-292,0	0,0	104,5	61,7
25,8	11,9	-14,2	-6,5	476,7	519,7
93,5	83,1	-6,4	3,0	585,0	381,4
137,8	136,8	0,0	0,0	220,5	233,3
317,5	222,4	0,0	0,0	718,7	667,6
16.724,8	16.178,8	-1.718,9	-1.793,3	27.893,7	26.959,0
390,5	382,4	-390,5	-382,4	1.081,6	1.058,6
14.197,3	14.167,4	-292,3	-13,2	22.236,6	21.478,3
12,6	24,3	-8,1	-12,5	26,3	40,5
869,3	857,4	-848,8	-1.251,1	697,4	700,5
40,4	41,5	-3,2	-2,0	554,6	550,1
580,8	568,9	-180,8	-152,5	986,4	901,3
24,7	17,7	0,0	0,0	63,7	42,8
16.115,6	16.059,6	-1.723,7	-1.813,8	25.646,5	24.772,2
Konzerneigenkapital und Anteile ohne beherrschenden Einfluss				2.247,2	2.186,8
Summe Eigenkapital und Schulden				27.893,7	26.959,0

Die zu jedem Geschäftsbereich angegebenen Beträge wurden um die aus geschäftsbereichsinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem

Saldo der Geschäftsbereichsaktiva und -schulden nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

FINANZINSTRUMENTE

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden nach den Regelungen von IFRS 9 in der Bilanz erfasst und bewertet. Finanzielle Vermögenswerte werden erstmals am Erfüllungstag erfasst. Ausgebucht werden sie, wenn die vertraglichen Rechte hinsichtlich der

Cashflows aus einem Vermögenswert auslaufen oder die Rechte zum Erhalt der Cashflows in einer Transaktion übertragen werden, in der auch alle wesentlichen mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswerts verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden.

	Stand 30. Juni 2023		Stand 31. Dezember 2022	
Angaben in Tausend Euro	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte
Finanzielle Vermögenswerte				
Immobilien, die zugrunde liegende Referenzwerte darstellen				
Sachanlagen	158,2	158,2	158,2	158,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.840,2	1.840,2	1.840,2	1.840,2
Kapitalanlagen				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, die keine zugrunde liegenden Referenzwerte darstellen	779,5	1.099,5	785,1	1.113,7
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	736,5	677,1	759,5	702,6
Sonstige Kapitalanlagen	16.878,9	16.867,7	16.255,0	16.221,1
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	3.562,1	3.562,1	3.486,4	3.486,4
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	12.633,0	12.633,0	12.193,9	12.193,9
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	683,9	672,6	574,7	540,9
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.140,1	4.140,1	4.070,7	4.070,7
Forderungen inklusive Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	585,0	585,0	381,4	381,4
Zahlungsmittel	718,7	718,7	667,6	667,6
Finanzielle Schulden				
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.081,6	940,3	1.058,6	922,0
Finanzverbindlichkeiten	697,4	611,3	700,5	582,7
Anleihen- und Darlehensverbindlichkeiten	596,3	510,3	596,0	478,3
Derivative Finanzinstrumente	11,8	11,8	11,6	11,6
Leasingverbindlichkeiten	89,3	89,3	92,8	92,8
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	986,4	986,4	901,3	901,3

Die Klassifizierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte unter IFRS 9 ergibt sich aus dem Geschäftsmodell und dem SPPI-Kriterium („Solely Payments of

Principal and Interest“). Finanzielle Vermögenswerte werden dabei bei UNIQA in folgende Klassifizierungskategorien gegliedert:

Sonstige Kapitalanlagen

Stand 30. Juni 2023

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	2.375,7	1.172,4	0,9	13,0	3.562,1
Verpflichtend	2.375,7	1.172,4	0,9	0,0	3.549,1
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	12.448,1	185,0	0,0	0,0	12.633,0
Verpflichtend	12.448,1	0,0	0,0	0,0	12.448,1
Designiert	0,0	185,0	0,0	0,0	185,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	683,9	0,0	683,9
Summe	14.823,8	1.357,4	684,8	13,0	16.878,9

Sonstige Kapitalanlagen Stand 31. Dezember 2022

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	2.392,6	1.066,1	0,5	27,2	3.486,4
Verpflichtend	2.392,6	1.066,1	0,5	0,0	3.459,1
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	12.013,7	180,2	0,0	0,0	12.193,9
Verpflichtend	12.013,7	0,0	0,0	0,0	12.013,7
Designiert	0,0	180,2	0,0	0,0	180,2
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	574,7	0,0	574,7
Summe	14.406,3	1.246,3	575,2	27,2	16.255,0

Eine Reklassifizierung von finanziellen Vermögenswerten ist nur möglich, wenn sich das Geschäftsmodell, in welchem ein finanzieller Vermögenswert gehalten wird, geändert hat. Solche Änderungen des Geschäftsmodells werden von UNIQA nur in sehr seltenen Fällen erwartet. Reklassifizierungen sind dabei prospektiv durchzuführen.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend):

Finanzielle Vermögenswerte werden verpflichtend als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „sonstigen“ Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, oder
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts nicht ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf

den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist nicht erfüllt).

Sämtliche Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung werden einem „sonstigen“ Geschäftsmodell zugeordnet und daher verpflichtend als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert und bewertet.

Sämtliche Wertänderungen werden im Periodenergebnis erfasst.

Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 30. Juni 2023

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	1.955,6	1.819,6	79,5	285,3	4.140,1
Summe	1.955,6	1.819,6	79,5	285,3	4.140,1

Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 31. Dezember 2022

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	1.875,1	1.785,9	129,7	280,0	4.070,7
Summe	1.875,1	1.785,9	129,7	280,0	4.070,7

Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (verpflichtend)

Finanzielle Vermögenswerte werden verpflichtend als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „Halten und Verkaufen“ Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, und
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist erfüllt).

Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte werden zunächst mit ihrem beizulegenden Zeitwert zuzüglich direkt zurechenbarer Transaktionskosten bewertet. Die Folgebewertung erfolgt zum Marktwert. Marktwertänderungen werden grundsätzlich im Periodenergebnis erfasst. Änderungen resultierend aus der Effektivzinsmethode, Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen und Wertminderungen werden im Periodenergebnis erfasst. Bei Ausbuchung des finanziellen Vermögenswerts wird das kumulierte sonstige Ergebnis ins Periodenergebnis umgliedert.

Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (designiert)

Für Eigenkapitalinstrumente besteht im Zugangszeitpunkt ein unwiderrufliches Wahlrecht zur Klassifizierung als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert („FVOCI-Option“). Dieses Wahlrecht kann für jedes Eigenkapitalinstrument einzeln getroffen werden.

UNIQA wendet das Wahlrecht der FVOCI-Option für ausgewählte strategische Beteiligungen und Eigenkapitalinvestments an.

Sämtliche Wertänderungen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Eine Umgliederung von im sonstigen Ergebnis erfassten Wertänderungen hin zum Periodenergebnis ist bei Ausbuchung nicht gestattet.

Für finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (designiert) wurden Dividendenerträge in Höhe von 2,5 Millionen Euro (2022: 5,0 Millionen Euro) erfasst.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „Halten“ Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, und
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist erfüllt)

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte werden zunächst mit ihrem beizulegenden Zeitwert zuzüglich direkt zurechenbarer Transaktionskosten bewertet. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Änderungen resultierend aus der Effektivzinsmethode, Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen und Wertminderungen werden im Periodenergebnis erfasst.

Geschäftsmodellkriterium

Für die Beurteilung der relevanten Geschäftsmodelle stellt UNIQA insbesondere auf die strategische Steuerung der Kapitalanlagen ab. Als Versicherungsunternehmen hält UNIQA dabei primär finanzielle Vermögenswerte zur Finanzierung von Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen.

Innerhalb der sonstigen Kapitalanlagen erfolgt bei UNIQA eine Trennung der Geschäftsmodelle nach „Halten und Verkaufen“ sowie „Halten“. Finanzielle Vermögenswerte innerhalb der sonstigen Kapitalanlagen werden dabei in erster Linie dem Geschäftsmodell „Halten und Verkaufen“ zugeordnet. Nur sonstige Kapitalanlagen ohne Verkaufsabsicht, wie beispielsweise Termingelder und Darlehen, werden dem Geschäftsmodell „Halten“ zugeordnet.

SPPI-Kriterium

In der Überprüfung des SPPI-Kriteriums werden die Charakteristika der vertraglichen Zahlungsströme analysiert. Für die Analyse der Zahlungsströme verwendet UNIQA dabei sowohl die konkreten Verträge (wie zum Beispiel Wertpapierprospekte) als auch eine (semi-)automatisierte IT-Unterstützung von externen Informationssystemen. Der Rückgriff auf externe Informationssysteme erfolgt regelmäßig bei an Börsen gehandelten Wertpapieren, wie beispielsweise Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, da hier die Charakteristika der vertraglichen Zahlungsströme in standardisierten Datenbanken erfasst werden.

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts

Eine Reihe von Rechnungslegungsmethoden und Angaben verlangt die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und

Schulden. UNIQA hat ein Kontrollrahmenkonzept hinsichtlich der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte festgelegt. Dazu gehört ein Bewertungsteam, das die allgemeine Verantwortung für die Überwachung aller wesentlichen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert, einschließlich der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3, trägt und direkt an den verantwortlichen Vorstand berichtet.

Eine regelmäßige Überprüfung der wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren sowie der Bewertungsanpassungen wird durchgeführt. Bei Verwendung von Informationen von Dritten, beispielsweise Preisnotierungen von Broker:innen oder Kursinformationsdiensten, zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte werden die von Dritten erlangten Nachweise auf die Erfüllung der IFRS-Anforderungen geprüft. Es erfolgt auch eine Überprüfung der Stufe in der Fair-Value-Hierarchie, in der diese Bewertungen einzuordnen sind. Wesentliche Punkte bei der Bewertung werden dem Veranlagungsausschuss berichtet.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld verwendet UNIQA so weit wie möglich am Markt beobachtbare Daten. Basierend auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen in der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: notierte Preise (unangepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden. Hierunter fallen bei UNIQA hauptsächlich notierte Aktien, notierte Rentenpapiere und notierte Investmentfonds.
- Stufe 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. als Ableitung von Preisen) beobachten lassen oder auf Preisen von Märkten beruhen, die als nicht aktiv eingestuft wurden. Beobachtbare Parameter sind hierbei zum Beispiel Wechselkurse, Zinskurven und Volatilitäten. Hierunter fallen bei UNIQA insbesondere notierte Rentenpapiere, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 1 erfüllen, sowie strukturierte Produkte.
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht oder nur zum Teil auf beobachtbaren Marktdaten beruhen. Zur Bewertung werden hierbei vor allem Discounted-Cashflow-Verfahren, Vergleichsverfahren mit Instrumenten, für die beobachtbare Preise

vorliegen, sowie sonstige Verfahren angewendet. Da hierbei vielfach keine beobachtbaren Parameter vorliegen, können die Schätzungen, die verwendet werden, erhebliche Auswirkungen auf das Bewertungsergebnis haben. Der Stufe 3 sind bei UNIQA vor allem sonstige Beteiligungen, Private-Equity- und Hedgefonds sowie strukturierte Produkte, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 2 erfüllen, zugeordnet.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der jeweiligen Stufe der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

UNIQA erfasst Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist.

Die Bewertungsprozesse und -methoden sind wie folgt:

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Es werden bei der Bewertung von Kapitalanlagen vorrangig jene Verfahren angewendet, die am besten für eine entsprechende Wertermittlung geeignet sind. Hierbei kommen für Finanzinstrumente, die den Stufen 2 und 3 zugeordnet sind, die folgenden Standardbewertungsverfahren zur Anwendung:

- **Marktwertorientierter Ansatz**
Die Bewertungsmethode des marktwertorientierten Ansatzes beruht auf Preisen oder anderen maßgeblichen Informationen von Markttransaktionen, bei denen identische oder vergleichbare Vermögenswerte und Schulden beteiligt sind.
- **Kapitalwertorientierter Ansatz**
Der kapitalwertorientierte Ansatz entspricht der Barwertmethode, bei der künftige (erwartete) Zahlungsströme bzw. Erträge auf einen gegenwärtigen Betrag abgeleitet werden.
- **Kostenorientierter Ansatz**
Der kostenorientierte Ansatz entspricht in der Regel dem Wert, der eingesetzt werden müsste, um den Vermögenswert wiederzubeschaffen.

Bewertungsverfahren und Inputfaktoren bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte

Vermögenswerte	Preismethode	Inputfaktoren	Preismodell
Festverzinsliche Wertpapiere			
Notierte Rentenpapiere	Notierter Kurs	-	-
Nicht notierte Rentenpapiere	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven	Discounted Cashflow
ABS ohne Marktquotierungen	Theoretischer Kurs	-	Discounted Cashflow, Single Deal Review, Peer
Infrastrukturfinanzierungen	Theoretischer Kurs	-	Discounted Cashflow
Nicht festverzinsliche Wertpapiere			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	-	-
Private Equities	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode
Hedgefonds	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode
Sonstige Unternehmensanteile	Theoretischer Wert	WACC, (langfristige) Umsatzwachstumsrate, (langfristige) Gewinnmarge, Kontrollprämie	Bewertungsgutachten
Derivative Finanzinstrumente			
Aktien-Basket-Zertifikat	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes Monte Carlo N-DIM
CMS Floating Rate Note	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	LIBOR-Market-Modell, Hull-White- Garman-Kohlhagen Monte Carlo
CMS-Spread-Zertifikat	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Kontraktsspezifisches Modell
FX (Binary) Option	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM
Option (Inflation, OTC, OTC FX Options)	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes Monte Carlo N-DIM, kontraktsspezifisches Modell, Marktinflationsmodell NKIS
Strukturierte Anleihen	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM, LMM
Swap, Cross Currency Swap	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM, Black-76-Modell, LIBOR-Market-Modell, kontraktsspezifisches Modell
Swaption, Total Return Swaption	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Basis Point Volatility, kontraktsspezifisches Modell
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	-	-
Nicht notierte Investmentfonds	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode

Wertminderung

Die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste nach dem 3-Stufen-Modell wird für Fremdkapitalinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, durchgeführt. Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert („FVOCI-Option“) bewertet werden, unterliegen nicht dem Wertminderungsmodell.

Für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste verwendet UNIQA ein Cashflow-basiertes Modell. Die erwarteten Kreditverluste werden dabei zu jedem Bewertungsstichtag auf Basis der Differenz der diskontierten vertraglichen und risikogewichteten Cashflows ermittelt. Die szenario-basierte Risikogewichtung der Cashflows erfolgt dabei mittels der Ausfallwahrscheinlichkeit und der Verlustquote bei Ausfall.

Das von UNIQA verwendete Modell zu Ermittlung der erwarteten Kreditverluste zielt darauf ab, einen unverzerrten und szenariogewichteten Betrag zu berechnen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung des Zeitwerts des

Geldes sowie von Daten zu aktuellen wirtschaftlichen Verhältnissen und deren zukünftigen Prognosen, die zum Bewertungsstichtag ohne unzumutbaren Zeit- und Kostenaufwand verfügbar sind. Die Ausfallwahrscheinlichkeiten berücksichtigen die makroökonomische Entwicklung der Arbeitslosenrate sowie der High-Yield-Spreads.

Die Ausfallwahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, mit der Schuldner:innen entweder innerhalb der nächsten zwölf Monate oder in der gesamten Restlaufzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können. Die Verlustquote bei Ausfall entspricht der durchschnittlichen Erwartung der Verlusthöhe eines finanziellen Vermögenswerts.

Die verwendeten Daten für die Ausfallwahrscheinlichkeit und Verlustquote werden bei UNIQA primär aus externen Datenquellen bezogen. Die Ausfallwahrscheinlichkeit wird hierbei auf Emittentenebene ermittelt und die Verlustquote auf Basis langfristiger Durchschnitte einzelner Klassen von Finanzinstrumenten allokiert. In jenen Fällen, in denen einzelne Inputdaten nicht vollständig aus externen Datenquellen zur Verfügung stehen (z. B. nicht extern geratete finanzielle Vermögenswerte), erfolgte eine Zuweisung der Risikoparameter auf Basis von Benchmarks vergleichbarer Instrumente sowie Experteneinschätzungen.

Der für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste erforderliche Zeitwert des Geldes ist der Effektivzinssatz des jeweiligen finanziellen Vermögenswerts, ermittelt im Zeitpunkt des Zugangs des finanziellen Vermögenswerts.

Der erwartete Kreditverlust eines Finanzinstruments wird dabei in Abhängigkeit der zugeteilten Wertminderungsstufe am Bewertungsstichtag entweder als Barwert der erwarteten Kreditverluste über die nächsten zwölf Monate oder als Barwert der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit ermittelt.

Zu jedem Bewertungsstichtag werden sämtliche sich im Anwendungsbereich des Wertminderungsmodells befindlichen finanziellen Vermögenswerte einer Wertminderungsstufe zugeteilt.

Für Finanzinstrumente in Stufe 1 wird eine Wertminderung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste über die nächsten zwölf Monate erfasst. In Stufe 1 werden Finanzinstrumente zugeteilt, für die am Bewertungsstich-

tag keine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos festgestellt wurde, sowie Finanzinstrumente, die am Bewertungsstichtag erstmalig erfasst wurden. Des Weiteren werden Instrumente mit niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade) regelmäßig in Stufe 1 des Wertberichtigungsmodells zugewiesen. UNIQA macht dabei vom Wahlrecht Gebrauch, bei Instrumenten mit einem niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade) am Bewertungsstichtag auf eine Untersuchung einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos zu verzichten.

Für Finanzinstrumente in Stufe 2 wird eine Wertminderung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit erfasst. In Stufe 2 werden Finanzinstrumente zugeteilt, für die am Bewertungsstichtag eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos festgestellt wurde.

Für Finanzinstrumente in Stufe 3 wird eine Wertminderung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit erfasst. In Stufe 3 werden Finanzinstrumente zugeteilt, die am Bewertungsstichtag als Finanzinstrumente mit beeinträchtigter Bonität angesehen werden.

UNIQA beurteilt eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos primär auf Basis eines quantitativen Kriteriums. Für diese quantitative Einstufung wird die Ausfallwahrscheinlichkeitskurve über die Gesamtlaufzeit zum Bewertungszeitpunkt mit der zukunftsorientierten Ausfallwahrscheinlichkeitskurve über die Gesamtlaufzeit zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes verglichen. Ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos wird regelmäßig bei einer relativen Verdoppelung der Ausfallwahrscheinlichkeit seit Kaufzeitpunkt angenommen. Wird ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos am Bewertungsstichtag festgestellt, so erfolgt eine Zuteilung zu „Stufe 2“. Als Backstop für die Feststellung einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos eines Finanzinstruments wird eine Überfälligkeit von vertraglichen Zahlungsströmen von mehr als 30 Tagen angenommen.

In Einzelfällen kann eine qualitative Beurteilung der Stufenzuteilung für Stufe 1 bzw. Stufe 2 auf Basis von externen Marktindikatoren und Fachexpert:innen erfolgen. In der qualitativen Beurteilung werden insbesondere Faktoren wie eine signifikante Änderung von Vertragsbedingungen, die Rückzahlungsfähigkeit anderer Exposures von Kreditnehmer:innen sowie externe Faktoren mit potenziell signifikantem Einfluss auf die Rückzahlungsfähigkeit von Kreditnehmer:innen berücksichtigt.

Eine Zuteilung in „Stufe 3“ (Finanzielle Vermögenswerte mit beeinträchtigter Bonität) des Wertminderungsmodells erfolgt bei Vorliegen eines oder mehrerer Ereignisse mit nachteiligen Auswirkungen auf die erwarteten künftigen Zahlungsströme des finanziellen Vermögenswerts. Als Indikatoren berücksichtigt UNIQA dabei unter anderem folgende Ereignisse:

- signifikante finanzielle Schwierigkeiten von Emittent:innen oder Kreditnehmer:innen
- Ausfall oder Überfälligkeit vertraglicher Zahlungsströme
- finanzielle Zugeständnisse von Kreditgeber:innen

- erhöhte Wahrscheinlichkeit eines Insolvenz- oder Sanierungsverfahrens
- Verschwinden eines aktiven Markts aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten des finanziellen Vermögenswerts
- finanzielle Vermögenswerte mit hohem Disagio, welches die eingetretenen Kreditverluste bereits widerspiegelt

Weiter erfolgt eine Zuteilung eines Finanzinstruments in Stufe 3, wenn vertragliche Zahlungsströme mehr als 90 Tage überfällig sind. Für die Beurteilung, ob für einen finanziellen Vermögenswert eine beeinträchtigte Bonität vorliegt, werden die Indikatoren sowohl einzeln als auch kombiniert betrachtet.

Bewertungshierarchie

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst
Immobilien, die zugrunde liegende Referenzwerte darstellen								
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	158,2	158,2	158,2	158,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0	1.840,2	1.840,2	1.840,2	1.840,2
Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	1.998,4	1.998,4	1.998,4	1.998,4
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	548,4	506,1	0,3	0,5	623,7	559,5	1.172,4	1.066,1
Festverzinsliche Wertpapiere	1.011,8	1.057,1	10,9	25,1	1.353,1	1.310,4	2.375,7	2.392,6
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,5	0,9	0,5
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	10,5	23,9	2,5	3,3	13,0	27,2
Summe	1.560,2	1.563,2	21,7	49,5	1.980,2	1.873,7	3.562,1	3.486,4
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	96,2	100,2	0,1	0,1	88,7	79,9	185,0	180,2
Festverzinsliche Wertpapiere	9.281,8	7.461,8	2.815,6	4.234,7	350,7	317,2	12.448,1	12.013,7
Summe	9.377,9	7.562,0	2.815,7	4.234,8	439,4	397,0	12.633,0	12.193,9

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst
Finanzverbindlichkeiten								
Derivative Finanzinstrumente	0,2	0,0	0,5	0,0	11,1	11,6	11,8	11,6
Summe	0,2	0,0	0,5	0,0	11,1	11,6	11,8	11,6

Beizulegende Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0	1.099,5	1.113,7	1.099,5	1.113,7
Kredite und Forderungen								
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	535,5	442,8	137,1	44,5	672,6	487,2
Festverzinsliche Wertpapiere	0,0	0,0	0,0	53,6	0,0	0,0	0,0	53,6
Summe	0,0	0,0	535,5	496,4	137,1	44,5	672,6	540,9

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022	30.6.2023	31.12.2022
Finanzverbindlichkeiten								
Anleihen- und Darlehensverbindlichkeiten	510,3	478,3	0,0	0,0	0,0	0,0	510,3	478,3
Leasingverbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	89,3	92,8	89,3	92,8
Summe	510,3	478,3	0,0	0,0	89,3	92,8	599,5	571,1
Nachrangige Verbindlichkeiten	940,3	922,0	0,0	0,0	0,0	0,0	940,3	922,0

Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und 2

Während der Berichtsperiode wurden Transfers von Stufe 1 auf Stufe 2 in Höhe von 117,6 Millionen Euro und von Stufe 2

auf Stufe 1 in Höhe von 1.506,3 Millionen Euro vorgenommen. Diese sind vorwiegend auf Änderungen in der Handelsfrequenz und in der Handelsaktivität zurückzuführen.

Bewertungshierarchie der Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst	30.6.2023	31.12.2022 angepasst
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	2.528,9	2.412,8	480,5	551,7	845,4	826,2	3.854,8	3.790,7
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	280,7	275,1	0,7	0,9	4,0	4,0	285,3	280,0
Summe	2.809,6	2.687,9	481,1	552,6	849,4	830,2	4.140,1	4.070,7

Stufe-3-Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten, deren Bewertungsverfahren auf nicht beobachtbaren Inputfaktoren beruhen.

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Sonstige	Sonstige Kapitalanlagen gesamt	Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung
Stand am 1. Jänner 2023	1.627,5	643,2	2.270,7	830,2
Transfers aus der Stufe 3 in die Stufe 1	-1,6	0,0	-1,6	0,0
Transfers aus der Stufe 3 in die Stufe 2	-3,1	0,0	-3,1	0,0
Transfers in die Stufe 3	2,9	0,1	3,0	0,0
In der Konzerngewinn- und -verlustrechnung erfasste Gewinne und Verluste	24,0	-4,8	19,2	9,7
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	1,0	-2,0	-1,0	0,0
Zugänge	115,4	91,7	207,1	77,9
Abgänge	-67,0	-13,4	-80,4	-68,4
Veränderung aus Währungsumrechnung	4,6	1,0	5,6	0,0
Stand am 30. Juni 2023	1.703,8	715,8	2.419,6	849,4

Sensitivitäten

Festverzinsliche Wertpapiere

Der wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktor bei der Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren ist der spezifische Credit Spread. Um diese Wertpapiere auch in einem Discounted-Cashflow-Modell bewerten zu können, werden die Spreads aus einer Auswahl von Referenztiteln mit vergleichbaren Eigenschaften abgeleitet. Für die festverzinslichen Wertpapiere der Stufe 3 ergibt sich bei der Erhöhung des Diskontierungszinssatzes von 100 Basispunkten eine Verringerung des Werts um 4,7 Prozent (2022: 9,7 Prozent). Wird der Diskontierungszinssatz um 100 Basispunkte reduziert, ergibt sich eine Werterhöhung um 4,9 Prozent (2022: 8,5 Prozent).

Sonstige

Sonstige Wertpapiere der Stufe 3 umfassen im Wesentlichen Private-Equity-Fonds und sonstige Beteiligungen. Private-Equity-Fonds werden auf Basis der Nettovermögenswerte bewertet, die vom Fondsmanagement mittels spezifischer nicht beobachtbarer Inputfaktoren für alle zugrunde liegenden Portfoliopositionen ermittelt werden. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien für Internationale Private-Equity- und Venture-Capital-Bewertungen (IPEV). Für sonstige Beteiligungen der Stufe 3 wird das investierte Kapital als angemessene

Größe für den beizulegenden Zeitwert angesehen. In diesen Fällen ist eine Sensitivitätsanalyse nicht anwendbar.

Wertpapierleihgeschäfte

Wertpapiere, die im Rahmen der Wertpapierleihe verliehen werden, werden weiterhin in der Bilanz angesetzt, da die wesentlichen Chancen und Risiken durch die Verleihung nicht übertragen werden. Im Gegenzug dazu erhält UNIQA Sicherheiten in Form von Wertpapieren, die ebenso nicht bilanziert werden. Zum Stichtag beträgt der Buchwert der verliehenen finanziellen Vermögenswerte der Kategorie „Festverzinsliche Wertpapiere, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden“ aus Wertpapierleihgeschäften 511,1 Millionen Euro (2022: 643,9 Millionen Euro). Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Buchwert. Der Gegenwert der erhaltenen Sicherheiten beträgt 546,2 Millionen Euro (2022: 716,3 Millionen Euro). Ergebniswirksame Bestandteile dieser Geschäfte werden im Kapitalanlageergebnis bilanziert.

Kapitalanlageergebnis

Nach Geschäftsbereichen

	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung		Lebensversicherung		Gesamt	
	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst	1-6/2023	1-6/2022 angepasst
Angaben in Millionen Euro								
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3,8	2,8	10,4	34,2	28,9	13,2	43,1	50,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	5,2	6,9	3,3	13,0	5,2	20,6	13,6	40,5
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	9,6	-15,7	35,8	8,8	12,9	-29,9	58,3	-36,8
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	7,4	-17,4	35,5	8,2	12,9	-30,9	55,8	-40,1
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	2,2	1,6	0,3	0,6	0,0	1,0	2,5	3,3
Festverzinsliche Wertpapiere	75,1	-46,1	33,2	-63,1	103,1	-31,7	211,4	-140,9
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	25,3	-27,3	26,7	-28,6	16,9	-57,6	68,9	-113,5
davon verpflichtend	25,3	-27,3	26,7	-28,6	16,9	-57,6	68,9	-113,5
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	49,7	-21,0	6,5	-34,5	86,3	25,9	142,5	-29,7
davon verpflichtend	49,7	-21,0	6,5	-34,5	86,3	25,9	142,5	-29,7
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	0,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	5,4	0,7	1,7	1,6	6,3	2,9	13,4	5,3
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	-1,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	-0,1
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	6,5	0,9	1,7	1,6	6,3	2,9	14,4	5,4
Derivative Finanzinstrumente	7,5	-9,9	1,1	-7,3	1,5	-0,1	10,1	-17,3
Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	-16,6	-13,8	-3,9	-2,3	-4,6	-1,8	-25,1	-17,9
Summe	90,0	-75,1	81,5	-15,1	153,3	-26,7	324,8	-116,9

Nach Ertragsart

	Laufende Erträge/Aufwendungen		Gewinne/Verluste aus dem Abgang und Wertänderungen			Gesamt
	1–6/2023	1–6/2022 angepasst	1–6/2023	1–6/2022 angepasst	1–6/2023	1–6/2022 angepasst
Angaben in Millionen Euro						
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	54,8	38,8	79,0	–209,8	133,8	–171,0
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	9,2	22,6	46,7	–62,8	55,8	–40,1
Festverzinsliche Wertpapiere	43,1	28,2	25,8	–141,7	68,9	–113,5
Verpflichtend	43,1	28,2	25,8	–141,7	68,9	–113,5
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	–1,0	–0,1	–1,0	–0,1
Derivative Finanzinstrumente	2,5	–12,1	7,6	–5,2	10,1	–17,3
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	179,2	157,8	–34,3	–184,2	144,9	–26,4
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	2,5	5,0	0,0	–1,7	2,5	3,3
Designiert	2,5	5,0	0,0	–1,7	2,5	3,3
Festverzinsliche Wertpapiere	176,7	152,8	–34,3	–182,5	142,5	–29,7
Verpflichtend	176,7	152,8	–34,3	–182,5	142,5	–29,7
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	19,3	4,4	–4,8	3,2	14,4	7,6
Festverzinsliche Wertpapiere	0,0	2,2	0,0	0,0	0,0	2,2
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	19,3	2,2	–4,8	3,2	14,4	5,4
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	49,7	41,8	–6,6	8,4	43,1	50,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	13,6	40,5	0,0	0,0	13,6	40,5
Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	–25,1	–17,9			–25,1	–17,9
Summe	291,4	265,5	33,4	–382,3	324,8	–116,9

Die Währungsgewinne im Kapitalanlageergebnis belaufen sich auf 27,1 Millionen Euro (1–6/2022: Währungsverluste in Höhe von 10,2 Millionen Euro).

In den laufenden Erträgen aus festverzinslichen Wertpapieren, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind laufende Zinserträge nach der Effektivzinsmethode in Höhe von 176,7 Millionen Euro (1–6/2022: 152,8 Millionen Euro) enthalten. In der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ belaufen sich diese auf 19,3 Millionen Euro (1–6/2022: 4,4 Millionen Euro).

Wertänderungen, die auf Basis des Wertberichtigungsmodells nach IFRS 9 für erwartete Kreditverluste erfasst wurden, belaufen sich in der Kategorie „Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte“ auf 0,4 Millionen Euro (1–6/2022: –189,4 Millionen Euro).

Festverzinsliche Wertpapiere, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Entwicklung der Wertberichtigung

	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Angaben in Millionen Euro								
Stand am 1. Jänner	23,0	4,1	17,7	2,9	156,0	0,0	196,7	7,0
Erhöhung aufgrund von Erwerb oder Gründung	3,7	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	4,5
Veränderungen aufgrund von Transfers der Stages	2,1	-0,3	-0,4	0,4	-1,7	-0,1	0,0	0,0
Transfers aus Stage 1	-0,7	-0,4	0,7	0,5	0,0	-0,1	0,0	0,0
Transfers aus Stage 2	1,4	0,0	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers aus Stage 3	1,4	0,0	0,3	0,0	-1,7	0,0	0,0	0,0
Verminderung durch Ausbuchung	-2,5	-0,3	-3,9	-0,2	-4,8	0,0	-11,3	-0,5
Änderungen aufgrund von Risikoparametern	3,8	23,1	1,9	43,3	1,5	119,3	7,2	185,8
Veränderung aus Währungsumrechnung	-4,5	12,3	-2,2	4,4	-0,2	0,3	-6,9	17,1
Stand am 30. Juni	25,6	43,4	13,1	50,9	150,7	119,5	189,4	213,9

Ratings

	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Angaben in Millionen Euro								
AAA	2.757,8	2.533,5	0,0	0,0	0,0	0,0	2.757,8	2.533,5
AA	2.943,2	3.070,4	0,0	0,0	0,0	0,0	2.943,2	3.070,4
A	3.626,3	3.281,6	0,0	0,0	0,0	0,0	3.626,3	3.281,6
BBB	2.038,2	2.017,4	0,0	0,0	0,0	0,0	2.038,2	2.017,4
BB	287,6	282,0	17,5	16,8	0,0	0,0	305,1	298,8
B	127,9	129,8	13,3	5,5	0,0	0,0	141,2	135,3
≤ CCC	18,7	18,3	42,5	44,9	26,5	21,1	87,7	84,3
Nicht geratet	302,3	299,1	128,4	162,4	118,1	130,8	548,7	592,4
Summe	12.101,8	11.632,2	201,6	229,6	144,6	151,9	12.448,1	12.013,7

Konzentrationsrisiko pro Land

	Buchwerte	
	2023	2022
Angaben in Millionen Euro		
Frankreich	1.378,1	1.427,1
Polen	1.315,5	1.191,6
Österreich	1.255,4	1.129,2
Deutschland	803,9	821,0
Spanien	592,3	503,6
Belgien	574,8	521,7
USA	540,4	562,7
Sonstige	5.987,6	5.856,9
Summe	12.448,1	12.013,7

VERSICHERUNGSVERTRÄGE

Versicherungs- und Rückversicherungsverträge sowie Investmentverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung fallen in den Anwendungsbereich von IFRS 17 (Versicherungsverträge), der zwischen drei Bewertungsmodellen unterscheidet: dem allgemeinen Bewertungsmodell, dem Prämienallokationsansatz sowie dem variablen Gebührenansatz. Das allgemeine Bewertungsmodell kommt für das langfristige Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft sowie für Lebensversicherungsverträge ohne Gewinnbeteiligung zur Anwendung. Für kurzfristige Versicherungsverträge – dies ist überwiegend im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung der Fall – wendet UNIQA den Prämienallokationsansatz an. In der Krankenversicherung und für gewinnberechtigten

Verträge und Verträge der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung kommt der variable Gebührenansatz zur Anwendung.

Bei der Anwendung des allgemeinen Bewertungsmodells sowie des variablen Gebührenansatzes stellt die vertragliche Servicemarge eine bedeutende Komponente dar. Diese repräsentiert den noch nicht realisierten Gewinn für eine Gruppe von Versicherungsverträgen, der für erbrachte Leistungen in der Zukunft generiert wird und der entsprechend der Leistungserbringung über den Deckungszeitraum erfolgswirksam auszuweisen ist. In der Konzernbilanz ist die vertragliche Servicemarge in den Positionen „Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen“ und „Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen“ enthalten.

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung	Krankenversicherung	Lebensversicherung	Gesamt
Stand am 1. Jänner 2023	59,4	3.372,8	1.981,8	5.414,0
Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis				
Zugang aus erstmalig erfassten Verträgen	23,9	54,2	45,6	123,7
Schätzungsänderungen	-6,1	431,4	195,1	620,5
Im Finanzergebnis erfasste Zinseffekte	1,3	0,0	5,6	6,8
Währungsumrechnung	0,7	0,2	-3,2	-2,3
Auflösung für erbrachte Leistungen	-14,5	-48,9	-102,1	-165,6
Summe der Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis	5,3	436,9	140,9	583,1
Stand am 30. Juni 2023	64,7	3.809,7	2.122,7	5.997,1

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung	Krankenversicherung	Lebensversicherung	Gesamt
Stand am 1. Jänner 2022	45,7	2.846,3	1.635,8	4.527,8
Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis				
Zugang aus erstmalig erfassten Verträgen	13,0	44,0	31,1	88,0
Schätzungsänderungen	27,8	334,6	402,1	764,5
Im Finanzergebnis erfasste Zinseffekte	0,5	0,0	5,9	6,3
Währungsumrechnung	-0,3	-0,2	30,5	30,0
Auflösung für erbrachte Leistungen	-13,3	-44,4	-108,8	-166,4
Summe der Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis	27,7	333,9	360,8	722,5
Stand am 30. Juni 2022	73,4	3.180,2	1.996,7	5.250,3

Schätzungsänderungen stellen Änderungen der Erfüllungswerte dar, die sich auf zukünftige Leistungen beziehen und umfassen

- Erfahrungswertanpassungen aufgrund von in der Periode vereinnahmten Prämien, die sich auf zukünftige Leistungen beziehen, und damit verbundene Zahlungsströme (zum Beispiel Abschlusskosten),
- Änderungen der Schätzungen des Barwerts der künftigen Zahlungsströme der Deckungsrückstellung, mit Ausnahme des Zeitwerts des Geldes und des finanziellen Risikos,
- Abweichungen bezüglich der Kapitalanlagekomponente in der Lebens- und Krankenversicherung und
- Änderungen der Risikoanpassung für nicht finanzielle Risiken, die mit zukünftigen Leistungen verbunden sind.

SONSTIGE ANGABEN

1. Mitarbeitende

Durchschnittliche Anzahl der Angestellten	1–6/2023	1–6/2022
Gesamt	14.570	14.273
davon Geschäftsaufbringung	3.801	3.741
davon Verwaltung	10.769	10.532

2. Gezahlte Dividende

Am 19. Juni 2023 wurde eine Dividende in Höhe von 0,55 Euro je Aktie ausgezahlt (Vorjahr: 0,55 Euro). Dies entspricht einer Ausschüttung in Höhe von 168,8 Millionen Euro (Vorjahr: 168,8 Millionen Euro).

3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der UNIQA Insurance Group AG 104 voll konsolidierte Konsolidierungseinheiten (31. Dezember 2022: 103) und 4 assoziierte Gesellschaften (31. Dezember 2022: 4), die nach der Equity-Methode berücksichtigt werden.

Im 2. Quartal 2023 erfolgte die Erstkonsolidierung der UNIQA Real Estate Beteiligungsverwaltung International GmbH (Wien).

4. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Unternehmen wurden jene Unternehmen identifiziert, die entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben. Zum Kreis der nahestehenden Unternehmen gehören auch die nicht konsolidierten Tochterunternehmen, assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen von UNIQA.

Zu den nahestehenden Personen gehören die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen sowie deren nahe Familienangehörige. Umfasst von der Erfassung sind hierbei insbesondere auch die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen jener Unternehmen, die entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben, sowie deren nahe Familienangehörige.

Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
Transaktionen 1–6/2023					
Prämien	0,5	0,0	0,0	7,8	8,4
Erträge aus Kapitalanlagen	2,1	0,0	33,3	1,0	36,4
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2
Sonstige Erträge	0,0	0,8	0,0	0,0	0,9
Sonstige Aufwendungen	-1,9	-3,3	-1,0	-2,4	-8,7
Stand am 30. Juni 2023					
Kapitalanlagen	158,1	18,4	736,5	40,4	953,4
Zahlungsmittel	423,3	0,0	0,0	40,7	464,1
Forderungen inklusive Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	0,1	5,1	0,0	0,6	5,8
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,0	2,7	0,0	0,2	3,0

Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
Transaktionen 1 – 6/2022					
Prämien	0,5	0,0	0,2	8,0	8,8
Erträge aus Kapitalanlagen	1,1	0,0	31,6	0,2	32,9
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	-1,0	0,0	0,0	-0,3	-1,3
Sonstige Erträge	0,1	3,0	0,0	0,1	3,2
Sonstige Aufwendungen	-1,2	-2,7	-1,3	-8,4	-13,6
Stand am 30. Juni 2022					
Kapitalanlagen	133,2	20,3	673,6	56,7	883,9
Zahlungsmittel	318,6	0,0	0,0	47,5	366,1
Forderungen inklusive Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	0,0	6,5	0,0	2,0	8,5
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,0	3,1	0,2	4,1	7,5

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Angaben in Millionen Euro

1 – 6/2023 1 – 6/2022

Prämien	0,4	0,4
Gehälter und sonstige kurzfristig fällige Leistungen ¹⁾	-5,1	-4,5
Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	-1,1	-1,1
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-0,1	-0,1
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	-0,6	-1,3
Sonstige Erträge	0,1	0,1

¹⁾ Diese Position beinhaltet die fixen und die variablen Vorstandsbezüge, die vom Beginn des Geschäftsjahres bis zum Bilanzstichtag ausbezahlt wurden, sowie die Aufsichtsratsvergütungen.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

UNIQA Insurance Group AG hat in der Aufsichtsratsitzung vom 23. August 2023 entschieden, die 75-%-Beteiligung an der Limited Liability Company “Insurance Company “Raiffeisen Life” (Moskau, Russische Föderation; „Raiffeisen Life“) zu verkaufen. Dieser Schritt knüpft an die bereits mehrmals in der Öffentlichkeit kommunizierte Entscheidung, das Neugeschäft in Russland einzustellen und alle Optionen (einschließlich eines Verkaufs) zu prüfen, an. Hierzu wurden die wesentlichen Eckpunkte eines Verkaufs an einen potenziellen Käufer zum Erwerb der Anteile an Raiffeisen Life festgelegt. Es wird damit gerechnet, dass der Verkauf – vorbehaltlich aller erforderlichen gremialen und behördlichen Genehmigungen – innerhalb der nächsten sechs Monate vollzogen werden kann. Obwohl die aktuell geltende Rechtslage in Russland vorsieht, dass der Verkauf von Geschäftsanteilen durch westliche Mutterunternehmen zahlreichen Beschränkungen und Abschlägen unterliegt, ist gegenwärtig von keinem wesentlichen negativen Effekt auf die Konzerngewinn- und -verlustrechnung auszugehen. Die Vermögenswerte und Schulden der Raiffeisen Life, die in der Bilanz in die „Vermögenswerte und Schulden in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden“ umzugliedern sind, belaufen sich auf rund 1 % der Vermögenswerte und Schulden der Konzernbilanz.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Hiermit bestätigt der Vorstand der UNIQA Insurance Group AG nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgeblichen Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss,

bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch eine:n Abschlussprüfer:in unterzogen.

Wien, im August 2023



Andreas Brandstetter
Vorsitzender des Vorstands



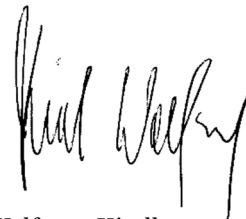
Peter Eichler
Mitglied des Vorstands



Wolf-Christoph Gerlach
Mitglied des Vorstands



Peter Humer
Mitglied des Vorstands



Wolfgang Kindl
Mitglied des Vorstands



René Knapp
Mitglied des Vorstands



Erik Leyers
Mitglied des Vorstands



Sabine Pfeffer
Mitglied des Vorstands



Kurt Svoboda
Mitglied des Vorstands

IMPRESSUM

Herausgeber

UNIQA Insurance Group AG
FN 92933t

Satz

Inhouse produziert mit firesys

KONTAKT

UNIQA Insurance Group AG
Untere Donaustraße 21, 1029 Wien
Tel.: + 43 (1) 21175-3773
E-Mail: investor.relations@uniqa.at

www.uniqagroup.com

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller der Gruppe zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

